

Migros Birsfelden

toppharm

Apotheke Gächter



500 Punkte auf Ihre Kundenkarte

bei einer vertieften netCare Beratung zu verschiedenen Gesundheitsproblemen zum Einführungspreis von CHF 15.-.

*Angebot gültig bis 31. Dezember 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 16. Dezember 2016 – Nr. 50

Neu

BAMBI Tagi

sichersuper-megatoll

Freie Plätze

- Betreuung von 3 Monaten bis 16 Jahre
- Schulanschluss-Betreuung
- Mittagstisch
- Spielgruppe

Bambi-Tagi Kinderbetreuung Tel. +41 61 311 91 92

Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
info@bambi-tag.ch • www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch **Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert**

SPITEXBIRSFELDEN
Hilfe und Pflege zu Hause

Begleitung

Wir sind für Sie da.

Hardstrasse 71 Tel. 061 311 10 40
4127 Birsfelden www.spitexbirsfelden.ch

Sanierung Strasse und Wasser erneut abgelehnt



Genau wie vor einem Jahr hatte die Gemeindeversammlung über Lärmschutzmassnahmen sowie Sanierung des Strassenbelags und der Wasserleitungen in der Friedhof- (Foto), Kirch- und Rheinstrasse zu befinden. Und genau wie vor einem Jahr wurde das Geschäft zurückgewiesen. Wie es dazu kam: Foto BA-Archiv **Seite 3**

www.zahnaerzte-birsfelden.ch
(SSO-Mitglied)

Dr. R. Kwasniak
Dr. D. Mall
med. dent. M. Franz

Dr. G. Thomas, Master of Science Kieferorthopädie
Dr. Dr. U. Thomas, Fachzahnarzt Oralchirurgie

Kirchstrasse 4, 4127 Birsfelden
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
rollstuhlgerecht
Telefon 061 311 24 24

hell und freundlich
061 311 41 71

hell MALER

Neugierig?
www.hellag.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE **www.wagner-umzuege.ch**

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftssumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Schweizer Freilandgeflügel

Güggel, Alpgänse, Gourmet-Truten
Appenzeller Enten

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

038236

Landi**aktuell**

www.landi.ch

8.80

10 x 1 kg

**Grosse Wein-**
degustation**Samstag,**
17.12.2016**in Ihrer LANDI**
(ab 16 Jahren)**Weissmehl Cuisine**

-.88 / kg. 89104

59.90

Mit Konfitürenprogramm

Garantie
5
Jahre**Brotbackmaschine Panflor**
Spitzenmodell für 750 g - 1250 g Brote.
Inkl. diverser Backprogramme. 70690**4.50****Chasselas**
Lemanic

75 cl 13685



- Genferseegebiet, Schweiz
- Chasselas
- Delikater, fruchtiger Weisswein
- Aperitif und Fisch, weissem Fleisch und Käsegerichten
- 10 - 12 °C
- Bis 2 Jahre

**5.50****Salvagnin**
Lemanic

75 cl 13696



- Genferseegebiet, Schweiz
- Gamay, Gamaret, Garamoir, Pinot Noir
- Fröhlicher, fruchtiger Rotwein sanft und harmonisch
- Begleitet bestens rotes Fleisch, Grilladen und Geflügel
- 12 - 14 °C
- Bis 4 Jahre



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 50/2016

Birsfelder Anzeiger**Ein starker Auftritt**
garantiert den Erfolg
in der Werbung**Steuern - Treuhand - Anlagen****Mensch - Leben - Gesundheit**Die Präsentationen erscheinen im
Birsfelder Anzeiger
am 27. Januar 2017
Reservierung bis 2. Januar 2017**Gerne stehen wir Ihnen für weitere**
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**LV Lokalzeitungen Verlags AG**
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch**Zumbrunnen****Sofort**
Passfotos**Multimedia****50****Jahr für**
Aug und Ohr**061-312 02 02**Hauptstrasse 15
4127 Birsfelden**TOTAL-Ausverkauf!** Schleuderpreise
querbeet. Geschenke aller Art. Kerzen,
Glas- + Porzellanwaren, Schmuck, Zier-
bänder (auch für Fasnachtskostüme),
Nippes, Babykleidchen + warme Finken,
Bastelartikel, Holz- und Flohmiartikel u.a.m.
Muttenerstrasse 1, Birsfelden,
079 288 88 35**Birsfelden**Wir vermieten an ruhiger Lage
an der **Salmenstrasse 23** per
sofort oder nach Vereinbarung eine**3½-Zimmer-Wohnung**ca. 70 m², im HP, mit Balkon, Cheminée.
Kellerabteil, WK zur Mitbenutzung.

Mietzins: CHF 1'450.- + NK CHF 140.-

Telefon 061 205 02 03

VERIBA
IMMOBILIEN

www.birsfelderanzeiger.ch

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre**
alte Garnitur beim Kauf einer
neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel***TRACHTNER**
MÖBELParkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Gemeindeversammlung

Zentrum und Hardstrasse: Grünes Licht für die Entwicklung

Die 3,4 Millionen teuren Sanierungen fanden vor dem Souverän keine Gnade. Alles andere wurde problemlos genehmigt.

Von Sabine Knosala

An der Gemeindeversammlung vom letzten Montag in der Birsfelder Rheinpark-Aula hatten sich die 118 anwesenden Stimmberechtigten gleich mit mehreren gewichtigen Themen auseinanderzusetzen. Da wäre zum Beispiel das Treffen von Lärmschutzmassnahmen sowie die Sanierung der Strassen und Wasserleitungen in der Friedhof-, Kirch- und Rheinstrasse.

Das gleiche Geschäft war genau vor einem Jahr vom Souverän zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen worden. Die Kritikpunkte waren damals: Man wisse nicht, wie sich die temporäre Sperrung der Gemeindestrassen auf die Lärmentwicklung auswirken werde, man könne ja auch nur die Wasserleitungen oder die Strassen sanieren und überhaupt sei das Projekt in Zeiten des Sparens viel zu teuer, da nicht unbedingt nötig.

Strasse, Wasser und Lärm

Dieses Jahr versuchte nun die zuständige Gemeinderätin Désirée Jaun (SP) diese Argumente zu entkräften. Zwar habe der Verkehr durch das neue Regime deutlich abgenommen. Aktuelle Messungen hätten jedoch gezeigt, dass die Lärmgrenzwerte trotzdem nicht eingehalten würden.

Dazu kommt: «Setzt die Gemeinde bis zum 31. März 2018 die Massnahmen nicht um, erhält sie vom Bund keine Subventionen in der Höhe von 65'000 Franken mehr», sagte Jaun. Schlimmer noch: «Hauseigentümer können auf die Gemeinde zukommen und Schallschutzmassnahmen an bestehenden Gebäuden verlangen», so die Gemeinderätin. Weiter zeigte Jaun Bilder von gravierenden Schäden im Strassenbelag, um die Dringlichkeit des Projekts deutlich zu machen. Von einer Sanierung nur der Wasserleitungen oder der Strassen riet sie ab, da sie happige Mehrkosten zur Folge hätte.

Die Gemeindekommission war davon nicht beeindruckt: In zwei Lesungen hatte sie sich mit dem komplexen Dossier beschäftigt. Ihr



Christof Hiltmann (Mitte) führte durch die Gemeindeversammlung, die trotz reich befrachteter Traktandenliste speditiv ablief. Foto Sabine Knosala

Fazit: «Die Vorlage ist fast identisch mit derjenigen vor einem Jahr, nur hat sich jetzt plötzlich die Hauptstossrichtung von den Wasserleitungen auf die Strassensanierung und den Lärmschutz verschoben», sagte deren Sprecher Burkhard Frey. Man könne die Vorlage verbessern und immer noch die gesetzlichen Fristen einhalten. Daher stelle die Gemeindekommission einen Antrag auf Rückweisung des Geschäfts, das Kosten von total 3,4 Millionen Franken zur Folge gehabt hätte.

Der Souverän nahm diesen Antrag mit 62 Ja- und 39-Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen an. Laut Gemeindepräsident Christof Hiltmann (FDP) soll nun eine Arbeitsgruppe, in die auch die Gemeindekommission eingebunden wird, klären, wie es weitergeht.

Budget 2017

Der Beschluss der Stimmberechtigten hatte am Montag direkte Auswirkungen auf das Budget, über das ebenfalls abgestimmt wurde. So halbierten sich die Nettoinvestitionen kurzerhand von 4,05 auf 2,11 Millionen Franken. Auch sonst präferierte sich das Budget erfreulich: Zwar weist es mit 0,6 Millionen Franken weiterhin ein Defizit aus. Dies stellt jedoch eine Verbesserung von über 0,3 Millionen Franken gegenüber den Erwartungen vom letzten Jahr dar. «Wir haben den Plan übererfüllt», meinte denn auch Hiltmann. Langfristig gehe die Schere aber wieder auseinander, sodass weiterhin auf ausgeglichene Gemeindefinanzen geachtet werden müsse.

Gewürdigt wurden die Zahlen von der Rechnungsprüfungskom-

mission: «Endlich sehen wir einen Effekt der Sparbemühungen», freute sich Präsident Florian Dettwiler.

Die Stimmberechtigten liessen sich von diesem Optimismus anstecken und genehmigten sämtliche Budgetposten entweder grossmehrheitlich oder einstimmig.

Chancenlos blieb dagegen ein Antrag der SP, der eine Erhöhung des Globalbudgets «Familienergänzende Angebote» um 100'000 Franken gefordert hatte. Der Hintergrund: Im September hatte der Souverän Ja zu einer Umstellung von der Objekt- zur Subjektfinanzierung bei der familienergänzenden Kinderbetreuung gesagt. Neu werden die Eltern der Kinder und nicht mehr die Institutionen unterstützt. Mehrere Votanten hatten damals moniert, dass nur finanzschwache Familien in den Genuss der Unterstützung kämen und nicht die Mittelschicht. Am Montag liessen sich die Anwesenden allerdings von Gemeinderätin Regula Meschberger (SP) überzeugen, die erst einmal Erfahrungen mit dem neuen System sammeln will.

Ortsentwicklung

Um grosse Veränderungen im Ortsbild ging es bei der Entwicklung des Dorfzentrums und des Areals an der Hardstrasse. Beides wurde als Priorität im Stadtentwicklungskonzept (Stek) gefordert, das der Gemeinderat unter Mitwirkung der Bevölkerung 2014 und 2015 erarbeitet hat. Die beiden Areale sind voneinander abhängig, weil der Umzug der Gemeindeverwaltung vom bisherigen Standort an der Hardstrasse ins Zentrum geplant ist. Beide Gebiete sollen aufgewertet werden: Während im Zen-

trum ein Mix aus Wohnen, Arbeiten und Freiraum angestrebt wird, sollen an der Hardstrasse vor allem Wohnungen entstehen. «In die Planung werden auch Inputs der Bevölkerung, beispielsweise aus dem Dialoganlass vor drei Jahren, einfließen», erklärte Hiltmann. Damals wurden unter anderem ein unterirdisches Parking, eine grüne Achse zwischen Birs und Rhein und oberirdische Strassenquerungen angeregt. Das Ziel der Entwicklung: Die Qualität des Lebensraums soll erhöht werden und, für die Gemeindefinanzen, nicht ganz unwichtig, es sollen zusätzliche Einnahmen generiert werden. So rechnet der Gemeindepräsident im Zentrum mit Baurechtszinsen von einer Million und an der Hardstrasse mit 400'000 Franken pro Jahr.

Doch bevor esso weit ist, braucht es erst einmal Geld: So musste die Gemeindeversammlung über zwei Studienaufträge mit Kosten von gesamthaft 700'000 Franken befinden. Die Kosten für die Umsetzung danach werden auf 500'000 bis 800'000 Franken beziffert. «Diese Aufwände sind als Vorinvestition zu betrachten, die später von den Investoren rückvergütet werden», so Hiltmann.

Peter Sumsander stellte im Namen der SVP einen Antrag, die Kosten für die Studienaufträge um 15 Prozent zu kürzen. Heiner Lenzin von der SP hielt dagegen: «Beim Zentrum sollte man nicht sparen, sonst besteht das Risiko, das nichts oder das Falsche passiert.»

Die Stimmbürgerschaft lehnte den SVP-Antrag grossmehrheitlich ab und sprach sich ebenso grossmehrheitlich für die beiden Studienaufträge aus. Das Resultat, also die Bestvariante für die Entwicklung der beiden Areale, soll der Öffentlichkeit bis Ende 2017 vorgelegt werden.

Im Weiteren hatte sich der Souverän mit einer Kürzung der Mietzinsbeiträge an Familien, Alleinerziehende und Rentner sowie mit der Reorganisation der Spitex von einem Verein zu einer GmbH auseinandersetzen. Beides wurde grossmehrheitlich genehmigt. Bei den Mietzinsbeiträgen forderten Gemeindekommission und SP allerdings eine Auswertung der Zahlen und Erfahrungen nach zwei Jahren, wozu die Anwesenden ebenfalls grossmehrheitlich Ja sagten.

Ihr Partner für alle Immobilien-Fragen
speziell Stockwerkeigentum und Wohngemeinschaften

039925

ImmoPers

Immobilien Treuhänder

Eric Geiser, Inhaber
Lavaterstrasse 26
Postfach 431
CH-4127 Birsfelden

Telefon +41 61 274 01 00
Fax +41 61 274 01 01
E-Mail: info@immopers.ch
www.immopers.ch

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien-Treuhänder (SVIT)

Inserieren bringt Erfolg!



043008

Per sofort vermieten wir an der
Friedhofstrasse in Birsfelden eine

3-Zimmerwohnung
im EG mit 63 m²

- neue, moderne Küche mit GWM und Gasherd
- helles Bad/WC
- Zimmer mit Parkettböden
- Balkon

Mietzins **Fr. 1'500.--** inkl. NK

Gerne zeigen wir Ihnen diese sonnige Wohnung.

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch

In Laufen

5½-Zimmer-Top-Wohnung!

170 m² Wohnfläche
und 100 m² Terrasse
Miete Fr. 2800.- (inkl. Nebenkosten)
Antritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft:
Matériaux SABAG SA, Herr Schnell
Tel. 061 761 27 17

K. 1276



**Wohnen
im Herzen von Liestal.**

94 Mietwohnungen:

41 x 2.5 Zimmer,
davon 6 Maisonette

45 x 3.5 Zimmer

8 x 4.5 Zimmer,
davon 2 Maisonette

**Freie
Besichtigung der
Musterwohnung:
Jeden Dienstag von
16.00 – 18.00 Uhr**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06
www.gribi.com

GRIBI
CHANGING REAL ESTATE



www.birsfelderanzeiger.ch

Praxisübergabe

Med. dent. Marcel Chevillat

Eidg. dipl. Zahnarzt, Mitglied SSO
Rheinstrasse 1, 4127 Birsfelden



Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Zahnarzt übergebe ich meine Praxis zugunsten einer ruhigeren Lebensphase einer jüngeren Nachfolgerin. Meinen Patientinnen und Patienten danke ich für das langjährige Vertrauen und hoffe, dass Sie dieses auch meiner Nachfolgerin Frau Dr. med. dent. Aida Seher entgegenbringen werden. Als Seniorpartner werde ich weiterhin in der Praxis tätig sein.

Praxisübernahme

Dr. med. dent. Aida Seher

Rheinstrasse 1, 4127 Birsfelden
praxis@dentmedicum.ch
Telefon 061 311 20 41



Ich freue mich, die Eröffnung meiner Zahnarztpraxis bekannt zu geben. Sprechstunden können ab sofort vereinbart werden.

Die Promotion zum Dr. med. dent. erfolgte an der Eberhard Karls Universität in Tübingen im November 2004. Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Angstpatienten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr. 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K. 1209

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



Gemischter Chor Frohsinn **Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche**



Augen- und Ohrenschmaus: der Gemischte Chor Frohsinn bei seinem Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche.

Foto Martin Eggimann

Wiederum ist es dem Gemischten Chor Frohsinn gelungen, sein Publikum am Weihnachtskonzert bestens zu unterhalten.

Von Walo Wälchli*

Jedes Jahr bringt es Dirigentin Myrta Baur fertig, das letztjährige Weihnachtskonzert des Gemischten Chors Frohsinn, das jeweils am dritten Adventssonntag in der katholischen Kirche stattfindet, noch zu toppen. So auch 2016!

Dazu verlangte sie aber auch von ihren Sängerinnen und Sängern Einiges. Gleich nach den Sommerferien ging es mit vollem Einsatz ans Üben: Akribisch und unermüdet wurde an den einzelnen Liedern gefeilt, immer wieder wurden die Einsätze der Solisten wiederholt, zu den normalen Singproben am Donnerstag kamen Extraproben für die einzelnen Stimmen oder den ganzen Chor und zusätzlich mussten

die fremdsprachigen Texte in Lateinisch, Französisch, Englisch, Spanisch und sogar in Zulu (!) gebüffelt werden. Daneben war jedes einzelne Chormitglied gehalten, möglichst oft zu Hause im stillen Kämmerlein fleissig zu üben.

Bis auf den letzten Platz

Am Sonntag, 11. Dezember, war es dann so weit: Wie gewohnt war die Kirche bis auf den letzten Platz von erwartungsfrohen Gästen besetzt. Der Chor trat in vier Blöcken auf. Beispielsweise mit «Horch wie hell die Glocken klingen» im ersten Block, «Adeste Fideles» im zweiten, «Entre le boeuf et l'âne gris» im dritten und «Go down Moses» im vierten Teil interpretierte er wunderschöne Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen aus diversen Epochen und Stilrichtungen.

Ausser dem Chor zeigten folgende Protagonisten ihr Können: Johannes Fankhauser, der neue Organist, eröffnete das Konzert an der Orgel, begleitete den Chor bei verschiedenen Liedern und die Besu-

cher bei den gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern. Claudio Cotti untermalte wie gewohnt mehrere Darbietungen des Chores gekonnt am Klavier. Die Darbietungen des Saxofonensembles «SaxPack», beispielsweise «Joy to the world» in einer Jazzversion von Christoph Moor, mit Tania Heldner, Pascal Sidler, Volkmar Frede, Michelangelo Scalone und Noemi Ziltener wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt.

Mitsingen erwünscht

Wie üblich mussten auch die Besucherinnen und Besucher des Anlasses aktiv in das Geschehen eingreifen. Gemeinsam mit Chor und Musikanten sangen sie bekannte Weihnachtslieder wie unter anderem «Stille Nacht, heilige Nacht».

Fazit: Das zum Teil fröhliche, aber auch besinnliche Konzert zeichnete sich wiederum durch hervorragende Musikalität und grosse Vielfalt aus. Das Publikum wurde glänzend unterhalten.

*für den Gemischten Chor Frohsinn

Kolumne

Spitzbuben versus Wasabi-Gutzi

Von Sylvie Sumsander*



Zu den Aufgaben einer guten Hausfrau gehört es, sich um Weihnachtsgebäck zu kümmern. Deshalb habe auch ich mich damit beschäftigt. Auf der Suche nach guten Rezepten für unsere altbewährten Weihnachtsgutzi im Internet und in Zeitschriften stellte ich verwundert fest, dass ich offensichtlich einige Trends verpasst habe, denn die Rezepte waren sehr erstaunlich!

Heute backt man Weihnachtsgutzi mit Zutaten wie Salz, Pfeffer, Chili, Curry, Pfefferminze, Knoblauch (kein Witz!), Koriander, Wasabi, Ingwer, Käse, Kümmel und vielem Exotischem mehr. Verziert werden sie unter anderem mit Goldplättchen (ich habe sofort meinen Goldschmuck weggeschlossen!), mit Figuren, die fast grösser sind als das Gutzi selbst. Es gibt Dekorationsvorschläge, da wird ein Plättchen auf jedes Gutzi gelegt und dieses dann mit Farben, Lacken und allerlei Zierrat verschönert. Natürlich muss das Plättchen vor dem Essen weggenommen werden, und die Deko, die man eigentlich toll findet, landet spätestens im Sommer im Abfall.

Ist dies der Sinn von Weihnachtsgebäck? Gutzi werden auch glutenfrei, ohne Ei und ohne Weizenmehl vorgeschlagen, was ich bei Allergikern noch verstehen kann. Aber was ist mit unseren köstlichen Brunli, Zimtsternen, Mailänderli und Spitzbuben? Nicht zu vergessen die ganz einfachen, oder mit einem Model wunderschön verzierten, Änisbrötli? Auch Vanillekipferl, Pfeffernüsse und weitere, regionale Spezialitäten gehören seit Jahren zu unserem Repertoire.

Diese Auswahl klingt schon beim Aufzählen toll und reicht doch eigentlich vollkommen aus. Es ist doch schön, alte Traditionen zu erhalten und die gleichen Gutziorten jedes Jahr wieder zu geniessen. Ich werde auch andere Rezepte ausprobieren, aber nicht zu Weihnachten.

*setzt auf Tradition.

Parteien

FDP: Einladung zum Neujahrsapéro

Die FDP wünscht der Birsfelder Bevölkerung eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Am Montag, 9. Januar, um 19 Uhr laden wir zum traditionellen Neujahrsapéro rüch in unser Parteilokal an der Hardstrasse 25 ein. Der Anlass ist öffentlich, es sind alle herzlich willkommen.

Christof Hiltmann, FDP

Altersverein

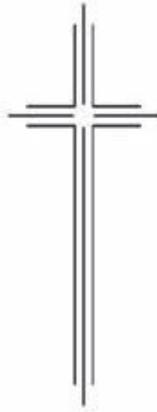
Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Über 130 Mitglieder des Altersvereins Birsfelden fanden am Samstag, 10. Dezember, um 14.30 Uhr, den Weg in den Pfarreisaal der katholischen Kirchgemeinde an der Hardstrasse. Im stimmungsvoll dekorierten Raum wurden sie durch ein Bläserensemble und eine Gesangsgruppe der Heilsarmee Birsfelden mit weihnächtlichen Vorträgen durch den Nachmittag geführt. Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte bil-

dete den Abschluss, worauf Kaffee und Gugelhopf für alle aufgetischt wurden. Zudem konnte auch in diesem Jahr wieder jeder Besucher und jede Besucherin ein Milchbrot mit auf den Heimweg nehmen. Mit der Weihnachtsfeier schliesst das Jahresprogramm des Altersvereins für dieses Jahr. Deshalb wünscht der Vorstand allen Mitgliedern eine frohe, besinnliche Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr 2017! Georg Schumacher



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
(Albert Schweitzer)



Tief traurig, jedoch erfüllt mit grosser Dankbarkeit für die
gemeinsame Zeit, haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Ehegatten, unserem lieben Papi, Opa und Schwiegervater

Karli Flubacher-Märtin

■ 18. Dezember 1936 † 27. November 2016

In stiller Trauer und im Namen aller Angehörigen

Gisela Flubacher-Märtin
mit Kindern und Grosskindern

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Birsfelden & Umgebung
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Birsekstrasse 2 · 4127 Birsfelden

TEL. 061 311 62 77 www.buergin-thoma.ch

069236

reinhardt

www.reinhardt.ch

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags
erscheinen die Lokalzeitungen Birsigal Bote (BiBo),
Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfel-
der Anzeiger und Muttenger & Prattler Anzeiger. Per
1. Januar 2017 suchen wir eine/einen

Redaktorin/Redaktor (80%)

Als alleinverantwortliches Redaktionsmitglied
betreuen Sie den Muttenger Teil des wöchentlich
erscheinenden Muttenger & Prattler Anzeigers.
Sie pflegen intensiven Kontakt mit den Verant-
wortlichen der Gemeinde, der Parteien, Vereine
und Verbände sowie den Veranstaltern in Mutteng
und bilden mit Ihrem kreativen und effizienten
Schreibstil, Ihrer seriösen journalistischen Grund-
haltung und Ihrem Organisationstalent das politi-
sche, gesellschaftliche und gewerbliche Leben in
der Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut
ab. Sie mögen die Flexibilität, unregelmässige Ar-
beitszeiten und die Kommunikation. An Ihrem Ar-
beitsplatz an der Basler Missionsstrasse steht
Ihnen ein Layout-Team zur Verfügung, Sie selbst
haben jedoch ebenfalls gute PC-/Mac-Kennntnis-
se und können mit dem Gestaltungsprogramm
InDesign umgehen. Vorzugsweise haben Sie be-
reits jetzt eine Beziehung zur Gemeinde Mutteng.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail
an unseren Leiter Zeitungen senden:
daniel.schaub@lokalzeitungen.ch

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 34,
Postfach 80, 4012 Basel

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln
061 823 22 44 • info@solbus.ch
www.solbus.ch



K_1207

Reisen 2017

- Portoroz im Frühling**
31.03 - 04.04.2017 4 Tage Fr. 795.-
- Wien zu Ostern**
14.04 - 17.04.2017 4 Tage Fr. 795.-
- Hafengeburtstag Hamburg**
03.05 - 07.05.2017 4 ½ Tage Fr. 795.-
- Irland von Nord bis Süd**
14.06 - 25.06.2017 12 Tage Fr. 3'150.-
- Nordkap mit Lofoten**
01.07 - 17.07.2017 17 Tage Fr. 4'990.-
- Cornwall - mit Queen Mary II**
13.08 - 22.08.2017 10 Tage Fr. 2'890.-
- Rügen - Bornholm - Kopenhagen**
26.08 - 03.09.2017 9 Tage Fr. 2'290.-
- Polen - Vier auf einen Streich**
28.09 - 07.10.2017 10 Tage Fr. 2'365.-

Besuchen Sie uns!

SolBus-Hausmesse am 7. + 8. Janu-
ar 2017 im Pantheon in Mutteng.

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzoeschag.ch

K_1212

Birsfelder Anzeiger



Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel
Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

038886



«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt,
fleckig oder defekt? – Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt
werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**

– seit 1986 – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00

www.lederpolster.ch



seit 1986

K_1226

NVVB Sektchülerinnen und -schüler fördern den Gartenrotschwanz



Trotz eisigen Temperaturen für die Natur im Einsatz: Schülerinnen und Schüler der Klassen 3Ag und 3Pa.

Foto zVg

Die Klassen 3Ag und 3Pa aus dem Rheinpark-Schulhaus haben 20 Nistkästen für die Familiengärten gebaut.

Von Judith Roth*

Zur Erinnerung: Im letzten Jahr hat der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) das Gartenrotschwanz-Förderprojekt im Familiengartenareal und in der Pro-Natura-Böschung «Hagnau» lanciert, es wurden 30 Gartenrotschwanz-Nistkästen gebaut und aufgehängt.

Nun ging das Projekt weiter. Durch das ganze Brutjahr hindurch wurde geschaut, ob der Gartenrotschwanz sich diese vielfälti-

gen Familiengärten als neues Brutgebiet erobert. Es wurden einige Gartenrotschwänze gehört und gesichtet, auch wurde ein Paar beobachtet, welches sich länger im Gebiet aufgehalten hat. Ob sie nun gebrütet haben, konnte der NVVB leider nicht feststellen.

Während Projekttagen

Doch die Neugier der Gartenrotschwänze im Durchzug wurde anscheinend geweckt, darum wurden während der Projekttag der Sekundarschule Birsfelden von der Klasse 3Ag von Lehrer Helfenberger und 3Pa von Lehrerin Schmelzer des Rheinpark-Schulhauses nochmals 20 Gartenrotschwanz-Nistkästen gebaut. Die Kosten für das Material wurden vom NVVB übernommen.



So sieht der Gartenrotschwanz aus: links das Weibchen, rechts das farbenprächtigere Männchen.

Fotos Bernhard Müller



Vorletzten Donnerstagmorgen hat der Verein nun bei eisiger Kälte die schon aufgehängten Nistkästen mit den 38 Schülerinnen und Schülern beider Klassen kontrolliert und geputzt sowie die neuen Nistkästen aufgehängt. Zwischendurch gabs ein Aufwärmen im Vereinshaus des Familiengartenvereins Hagnau. Der NVVB dankt allen, die beim Projekt mitgemacht haben.

Auf der Roten Liste

Der Gartenrotschwanz steht heute auf der Roten Liste der Brutvögel. Früher war er ein typischer Bewohner ländlicher Lebensräume. Der Landschaftswandel in der Schweiz durch die starke Bebauung und die Intensivierung der Landwirtschaft hat der Art stark zugesetzt. Eine Ausnahme ist der Stadtkanton Ba-

sel: Hier konnte sich der Bestand dank der von ihm genutzten Ersatzbiotope in den Freizeit- und Familiengärten halten und sogar etwas zulegen. Der Gartenrotschwanz braucht als Lebensraum Gebüsche, Hochstamm-bäume, blütenreiche Wiesen, die zeitlich gestaffelt gemäht werden. Seine Hauptnahrung sind Insekten. Darum ist das Anlegen von Kleinstrukturen wie Totholz, Ast- und Steinhaufen sowie Trockenmauern überlebenswichtig.

Der NVVB ist sicher, dass das etwas wählerische Gartenrotschwanz-Weibchen in der Hagnau nun genügend Nistmöglichkeiten zur Auswahl hat. Er ist gespannt, was das Brutjahr 2017 bringen wird, und wird weiterhin darüber berichten.

*Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)

Nicaragua-Gruppe

Ein letztes Geschenk aus fairem Handel

Als Weihnachtsgeschenk bietet die Nicaragua-Gruppe am nächsten Verkauf einen 30-Jahre-Jubiläumskalender der Städtepartnerschaft Biel-San Marcos an. Daneben werden nicht nur Bananen, sondern auch Kaffee, Honig, Tee, Schokolade, Riegel oder Cashewnüssli, alles mit Max-Havelaar-Siegel, sowie Pralines und Tartufi am Samstag, 17. Dezember, von 8.30 bis 11.30 Uhr vor der Migros sowie vor der UBS und der Hard-Apotheke verkauft.

Mit dem Erlös werden Projekte in Nicaragua unterstützt. Die Ni-

caragua-Gruppe darf Ihnen mit grosser Freude eine ausserordentliche Spende von 500 Franken an die Clown- und Mimenschule aus Granada melden: Sie gastiert jeweils im Sommer in Basel. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.nicaragua-gruppe.ch.

Die Nicaragua-Gruppe dankt der Kundschaft für die jahrelange Treue – auch im Namen der Nicaraguaner und Nicaraguanerinnen. Der erste Verkauf im neuen Jahr findet am Samstag, 28. Januar, statt.

Kathrin Bitterli, Nicaragua-Gruppe

Leserbriefe

Falsch parkiertes Velo: Entschuldigung!

Im Birsfelder Anzeiger vom 9. Dezember haben Sie sich, lieber Herr Roth, darüber aufgeregt, dass ich mich über falsch parkierte Velos aufrege. Und sie haben nicht zu Unrecht gefragt, «ob ich mich mit diesem Artikel mal wieder in den Mittelpunkt stellen wollte?»

Natürlich wollte ich das! Und auch diesmal ist es mir gelungen: Sie haben als einziger einen Leserbrief geschrieben. Ein Foto, und schon haben Sie darüber geschrieben. Super!

Leider muss ich Ihnen nochmals zum Teil recht geben, wenn Sie behaupten, dass ich nicht der perfekte Bürger bin. Vermutlich bin ich das nicht, denn manchmal mache ich bei den Verkehrsregeln nicht alles richtig. Leider nicht nur dort, aber lassen wir das.

Aber wenn Sie behaupten, dass meine Hunde nicht schreiben können und sie mich sonst öfters kritisieren würden, kann ich das nicht glauben. Sicher ist nur eines: Keiner meiner Hunde hat Ihren Leserbrief ganz verstanden, obwohl ich ihn ganz langsam vorgelesen habe ...

Diego Persenico



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Im **Erhaltungsprojekt Schänzli** werden vom Anschluss MuttENZ Süd bis und mit der Verzweigung Hagnau verschiedene Unterhalts- und Ausbauarbeiten ausgeführt. Neben der Sanierung des Trasses (ca. 10 km) und Instandsetzungen an 71 Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Über- und Unterführungen) sind insbesondere Massnahmen an den Tunneln Schänzli und Hagnau vorgesehen. Die Vorarbeiten werden im Frühjahr, die Hauptarbeiten ab Herbst 2017 in Angriff genommen.

Gerne informieren wir die interessierte Bevölkerung über die vorgesehenen Baumassnahmen und die damit zusammenhängenden Verkehrsführungen am:

**Donnerstag, 26. Januar 2017, 19 Uhr,
Aula Tagungszentrum COOP,
Seminarstrasse 12-22, MuttENZ**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch

043052

LAMPEN
Shop

Sonntagsverkauf

18.12.2016

von 11.00 bis 17.00 Uhr

**Das ganze Wochenende
von Freitag bis Sonntag
20% Rabatt auf das
gesamte Sortiment!!
(auch auf reduzierte Artikel)**

**Lampen-Shop AG
Hauptstrasse 16
4450 Sissach**

www.lampen-shop.ch



K_1277

www.birsfelderanzeiger.ch

Senioren für Senioren
Birsfelden
seit 1991

Verein Senioren für Senioren Birsfelden

Postfach 721, 4127 Birsfelden
Büro: Am Stausee 11, EG
Tel. 061 312 00 01 (mit Telefonbeantworter)
sfsbirsfelden@gmail.com

Das Seniorentheater Sissach spielt

am **Donnerstag, 12. Januar 2017,**

um **14.30 Uhr**

im Fridolinsheim bei der kath. Kirche
Birsfelden

* * *

ein Lustspiel von
Pia und Roland Vieli

«Ei, ei, ei, Frau Hochberger»

* * *

Der Eintritt ist frei,
auf Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Vorstand vom
Verein Senioren für Senioren Birsfelden

042770



Birsfelder Anzeiger



Weihnachts-Bon

Gültig vom 16. Dezember 2016 bis 31. Januar 2017



Preisbrecher in Birsfelden **Coiffure TOP HAIR**

Gute Qualität zu günstigen Preisen / Auch ohne Voranmeldung

Hauptstrasse 12, 4127 Birsfelden, 061 312 28 29

BON 5.-

043066

Robi-Spielplatz

Advent mit Kerzen, Nikolaus und Lebkuchen



Viel Betrieb in der Kerzenwerkstatt: Es war Geduld gefragt, bis die Kinder die fertigen Kerzen mit nach Hause nehmen konnten. Fotos zVg

In der Vorweihnachtszeit ist auf dem Robinson-Spielplatz viel los.

Es ist noch nicht lange her, da wanderten viele dick eingepackte Kinder Tag für Tag um das WC-Haus auf dem Robinson-Spielplatz in Birsfelden. Da fragt man sich natürlich: Wieso machen die das? Das kommt auf dem Robi jedes Jahr vor und kann nur eins bedeuten ... es ist Weihnachts- und somit auch Kerzenwerkstattzeit. Auch dieses Jahr kamen viele Robi-Kinder, diverse

Schulklassen und an zwei Nachmittagen sogar Erwachsene mit Familie, um bunte Kerzen herzustellen. Für die treuen Robi-Kinder gab es ein kleines Weihnachtsgeschenk in Form einer Gratiskerze. Auf der schönen neuen Terrasse und bei prächtigem Herbstwetter waren die teils eisigen Temperaturen gut zu ertragen, und es herrschte eine tolle vorweihnachtliche Stimmung.

Teig als Geschenk

Im Anschluss an die Kerzenwerkstatt bekam das Robi-Team am Mittwoch, 7. Dezember, etwas ver-



Der Santiglaus brachte den Kindern Teig mit. Daraus wurden unter der fachkundigen Anleitung des Robi-Teams Grättimänner gebacken.

spätet Besuch vom St. Nikolaus: Dieser beschenkte die Robi-Kinder mit Nüssen, Schoggi und viel Teig. Teig, warum denn jetzt Teig? Der Nikolaus dachte sich wohl, die Kinder sollten mitanpacken und selber backen. Und das taten sie dann auch mit grosser Freude. Voll gestopft mit feinen Grättimännern wagen sich Robi-Team und -Kinder nun an ihre nächsten Projekte.

2016 stehen noch zwei an, die allerdings bereits in vollem Gange sind: Bis morgen Samstag, 17. Dezember, laufen die Weihnachtswerkstatt und die Lebkuchenland-

schaftswoche. Bei beiden ist Fantasie gefragt. Wer Lust hat zu hämmern, zu kleben, zu malen und zu gestalten, soll doch auf dem Robi vorbeischaun. Es gibt sicherlich für alle etwas Spannendes zu tun.

Über Feiertage geschlossen

Aufgepasst: Vom 23. Dezember bis zum 3. Januar ist der Robi-Spielplatz geschlossen und macht seinen Winterschlaf. Das Robi-Team freut sich vorher oder danach auf euren Besuch und wünscht eine schöne, stressfreie Vorweihnachtszeit!

Dimitri Waldmeier für das Robi-Team

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Verstopfung

Sodbrennen, Völlegefühl, Bauchschmerzen und Verstopfung – unser Magen-Darm-Trakt macht uns häufig zu schaffen ...



Verstopfung und Darmträgheit gehören zu den verbreitetsten Problemen unseres Magen-Darm-Trakts. Die normale Stuhlfrequenz variiert stark von Mensch zu Mensch: Normal ist alles – von dreimal täglich bis zu dreimal wöchentlich. Sobald Sie aber Schwierigkeiten beim Stuhlgang mit hartem Stuhl, Völlegefühl oder Bauchschmerzen verspüren, und Sie die Beschwerden als störend oder

belastend empfinden, sollten Sie handeln.

Oftmals liegen keine krankheitsbedingten Ursachen vor. Vielmehr entsteht die Verstopfung aufgrund unserer Lebensweise. Ungesunde, ballaststoffarme Ernährung, zu wenig trinken, Bewegungsmangel und Stress sind häufige Ursachen. Auch gewisse Medikamente können Verstopfung verursachen. In der Regel besteht keine ernste Gefahr für die Gesundheit durch die Darmträgheit. Die Lebensqualität kann jedoch stark beeinträchtigt werden.

Wenn eine ballaststoffreiche Ernährung, genügend Flüssigkeitszufuhr und Bewegung nicht ausreichend helfen, können Abführ-

mittel, sogenannte Laxantien, eingesetzt werden. Sie wirken auf unterschiedliche Weise. Je nach Präparat sofort als Akutmittel oder eher regulierend. Lassen Sie sich von uns beraten, wir finden das richtige Mittel für Sie.

Auch Mittel aus der Alternativmedizin helfen

Das Schüsslersalz Nr. 8 ist eine gute Wahl bei Verstopfung. Das Flüssigkeitsmittel ist verantwortlich für die richtige Verteilung und Funktion des Wassers im Körper. Es macht harten Stuhl weicher und weichen Stuhl härter, indem es den Wasserhaushalt reguliert. So kann es bei Verstopfung, aber auch bei Durchfall eingesetzt werden. Oder kennen Sie die krampflösende und stoffwechsell-anregende Wirkung der Löwen-

zahn-Urtinktur schon? Sie kann bei Verstopfung sowie auch zur Entgiftung eingesetzt werden.

Bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter werden Sie persönlich und kompetent zu allen Fragen rund um das Thema Verdauung beraten. Kommen Sie vorbei – wir sind gerne für Sie da!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01



BASEL

Unspektakuläre Ansichten

Die Stadt Basel als Hauptdarstellerin eines Bilderbuches, aber ohne Münster, Tinguely-Brunnen, Rathaus, Barfüsserplatz, FCB-Meisterfeier oder Fasnacht. Undenkbar, werden die Meisten sagen. Oft sind es jedoch weniger bekannte Orte oder Ansichten, die den Charakter einer Stadt besser beschreiben, als die üblichen Fotomotive. Die Bilder dieses Buches sollen Ortskundige, aber auch Personen, die Basel weniger gut kennen, zum Entdecken und genauem Hinschauen anregen. Auf unzähligen Spaziergängen im Stadtgebiet wurden eine erstaunliche Vielfalt an Eindrücken gesammelt. Es können durchaus unspektakuläre Winkel sein, die reizvoll werden, wenn persönliche Erinnerungen daran geknüpft sind.

Die Gegenüberstellung von Übersichtsaufnahmen und Detailausschnitten verführt den Betrachter, das Detail im grossen Bild zu finden. Das Erraten der Aufnahmestandorte kann bei einzelnen Bildern, selbst für gute Kenner der Stadt Basel, schwierig werden. Ein Stadtplan am Schluss des Besuchs beantwortet diese Frage.

128 Seiten | Hardcover
CHF 45.– | EUR 45.–
ISBN 978-3-7245-2171-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Elena Ferrante**
[2] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag
2. **-minu**
[1] Schüfeli auf Bohnen.
Etwas andere
Weihnachtsgeschichten
Geschichten | Reinhardt Verlag
3. **Mani Matter**
[-] Was kann einer
allein gegen
Zen Buddhisten
Texte und Gedichte |
Zytglogge Verlag
4. **Christoph Ransmayr**
[3] Cox oder
Der Lauf der Zeit
Roman | S. Fischer Verlag
5. **Ian McEwan**
[-] Nusschale
Roman | Diogenes Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Klara Obermüller**
[-] Spurensuche. Ein Lebens-
rückblick in zwölf Bildern
Biografie | Xanthippe Verlag
2. **Martin Dahinden**
[-] Schweizer
Küchengeheimnisse
Kochen | Nagel & Kimche Verlag
3. **Carolyn Emcke**
[1] Gegen
den Hass
Politik | S. Fischer Verlag
4. **Helmut Hubacher**
[3] Das habe ich gerne gemacht
Politik | Zytglogge Verlag
5. **Carel van Schaik**
[5] Das Tagebuch der
Menschheit.
Was die Bibel über
unsere Evolution verrät
Naturwissenschaft | Rowohlt Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**
[1] Dolce Vita –
Lieder aus Italien
Klassik | Sony
2. **Regula Mühlemann**
[2] Mozart – Arias
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
3. **Keith Jarrett**
[-] A Multitude
of Angels
Jazz | ECM
4. **Leonard Cohen**
[4] You Want It Darker
Pop | Sony
5. **Norah Jones**
[-] Day breaks
Pop | Universal



Top 5 DVD

1. **Tomorrow – Die Welt
ist voller Lösungen**
Mélanie Laurent, Cyril Dion
Dokumentarfilm | Impuls
2. **Game of Thrones –
Staffel 6**
Peter Dinklage, Emilia Clarke
Serie | Warner Home Video
3. **Unterwegs mit Jacqueline**
[-] Mohamed Hamidi,
Fatsa Bouyahmed
Spielfilm | Alamode Film
4. **Leonard Cohen**
[-] Live in Dublin
Konzertaufnahme
vom 12.9.2013 | Sony
5. **Der kleine Lord**
[5] Sir Alec Guinness,
Ricky Schroder, Eric Porter
Spielfilm | EuroVideo



Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:• **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

• **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.

Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr:
Pilzbestimmung im Restaurant Hard.
Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses.
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch.
Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,
Telefon 077 408 08 43
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste.
Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Verlosung

Grosses Spektakel in der Zirkusmanege

Der Weihnachtscircus verzaubert sein Publikum in Lörrach. Einmal mehr wird ein Programm der Spitzenklasse geboten.

BA. Der Weihnachtscircus in Lörrach setzt ab morgen Samstag, 17. Dezember, bis zum Sonntag, 8. Januar, seine Tradition mit einem internationalen Spitzenprogramm fort. Auf dem bewährten Festplatz im Grütt wird eine fantastische, weihnachtliche Zirkus-Show mit aussergewöhnlichen Artisten und atemberaubenden

Tickets zu gewinnen!

Für unsere Leserschaft verlosen wir 10x2 Tickets für die Vorstellung des Weihnachtscircus Lörrach am Mittwoch, 21. Dezember, 16 Uhr. Senden Sie uns das Stichwort «Weihnachtscircus» und Ihre vollständige Adresse per Mail an verlag@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die folgende Adresse: LV Lokalzeitungen Verlags AG, Missionsstrasse 34, 4012 Basel. Stichtag ist Montag, 19. Dezember, um 12 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt und können ihre Karten an der Kasse abholen.



Akrobatik, Clownerie, eine prämierte Hauskatzennummer und Säbelbalancen gibts am Weihnachtscircus Lörrach.

Foto zVg

Tierdressuren von internationalem Flair geboten. Im Programm steht unter anderem eine der schönsten und besten Hauskatzennummern Europas, die jüngst beim internationalen Zirkusfestival in Budapest ausgezeichnet worden ist.

Hinzu kommen spektakuläre Luftdarbietungen an den Strapaten, eine Hand-auf-Hand-Sensation aus der Ukraine und atemberaubende Säbelbalancen der ganz besonderen Art. Ergänzt wird die Show durch eine Handstand-Equi-

libristik und die einzigartige Clownerie mit den Star-Comedians vom russischen Staatscircus. Insgesamt werden in diesem Jahr 22 Artisten mit dabei sein.

Eine vielfältige Gastronomie in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre mit Weihnachtsbuden, unzähligen geschmückten Christbäumen in dem grossen beheizten Foyer-Zelt laden das Publikum zum Verweilen ein.

www.loerracher-weihnachtscircus.de

Polizei

Auto und Lastwagen kollidieren

BA. Auf der Autobahn A2 bei Birsfelden, auf der Höhe der Einfahrt von der H18 her, ereignete sich am Donnerstag, 8. Dezember, gegen 10.20 Uhr, eine seitliche Kollision zwischen einem Lastwagen und einem Personenwagen.

Beteiligt waren ein Lastwagen (weisse Front), welcher auf der rechten Fahrspur der A2 in Richtung Basel fuhr, und ein von der H18 kommender Personenwagen (schwarz), welcher auf die A2 in Richtung Basel auffahren wollte.

Verletzt wurde niemand. Da zum Unfallhergang widersprüchliche Aussagen gemacht wurden, sucht die Polizei Basel-Landschaft Zeugen. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Telefon 061 553 35 35.



Beim Unfall auf der Autobahn wurde der Personenwagen durch den seitlichen Zusammenstoss beschädigt.

Foto Polizei BL

Ökumene

Sternsinger-Besuch: Jetzt anmelden!

Am 6. Januar ziehen wieder Kinder aus den vierten und fünften Primarklassen, verkleidet als Heilige Drei Könige mit Gefolge, von Haus zu Haus. Sie singen Lieder, erzählen

von den drei Königen und wünschen den Hausbewohnern ein gutes neues Jahr. Sie schreiben, wenn erwünscht, den Segen «C+M+B2017» über die Haustür. Dies bedeutet «Christus segne dieses Haus». 2017 sammeln die Schülerinnen und Schüler Spenden für Kinder, die in Kenia unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden.

Die Sternsinger würden sich freuen, von Ihnen empfangen zu werden. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei Sibylle Baltisberger, Telefon 061 312 62 74, oder mit einem Anmeldeatlon an. Anmeldeformulare liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, im Fridolinsheim sowie in der reformierten und katholischen Kirche auf.

Sibylle Baltisberger für das ökumenische Vorbereitungsteam

Kirchenzette

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 16. Dez.: 17 h: Besinnung im Advent im Raum der Stille, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burckhard Wittig, Sozialdiakon.
So, 18. Dez. – 4. Advent: 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz und Hannah Treier, *Kollekte:* Schweizer Freundeskreis – Schulprojekt für arbeitende Kinder in Nicaragua.
Mi, 21. Dez.: 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.
Fr, 23. Dez.: 17 h: Besinnung im Advent im Raum der Stille, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burckhard Wittig, Sozialdiakon.
Sa, 24. Dez. – Heiligabend: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz. 17 h: Gottesdienst für Klein und Gross, Pfarrerin Sibylle Baltisberger. *Kollekte:* Armenküche Budapest. 17.30 h: Weihnachtsfeier im Fridolinsheim. 22 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und Claudia Stark (Violine), *Kollekte:* Armenküche Budapest.
So, 25. Dez. – Weihnachten: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und Dominik Bänninger (Horn), *Kollekte:* Verein Tele-Hilfe Basel.
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz
Bruder-Klaus-Pfarrei
Sa, 17. Dez.: 17.30 h: Rorate-Gottesdienst mit Eucharistie. 19 h: Novena in der Krypta.
So, 18. Dez.: 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst zum 4. Advent mit Eucharistiefeier.
Mo, 19. Dez.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche. 19 h: Novena in der Krypta.
Di, 20. Dez.: 16.30 h: Roratefeier für Schüler/innen in der Krypta. 18 h: Stille im Advent in der Krypta. 19 h: Novena in der Krypta.
Mi, 21. Dez.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier. 19 h: Novena in der Krypta.

Do, 22. Dez.: 19 h: Novena in der Krypta.
Fr, 23. Dez.: 18 h: Stille im Advent in der Krypta. 19 h: Novena in der Krypta.
In der Krypta unter der Kirche ist eine Krippenlandschaft aufgebaut. Die Krypta ist tagsüber geöffnet.
Evang.-meth. Kirche (EMK)
Sa, 17. Dez.: 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK in Birsfelden. 17 h: JS Basilisk: Mondlandung (Allschwiler Weiher), Weihnachtsfeier mit Eltern und der Gemeinde (bis 20 h).
So, 18. Dez. – 4. Advent: 10.45 h: Ökumenischer Gottesdienst im Generationenhaus Neubad (SB). 16.30 h: Gebet im Pfarrhaus. 17 h: «Wiehnacht für Gross und Chlii», anschliessend Punsch, Gutzi und Weberbrezel.
Di, 20. Dez.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61). 14.30 h: Erzählcafé im Gemeindesaal: Geben ist leichter als nehmen ...
Mi, 21. Dez.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.
Heilsarmee
So, 18. Dez.: 15 h: Weihnachtsfeier für Gross und Chlii, anschliessend Adventstee und Gutzi.
Di-Do, 20.-22. Dez.: Topfkollekte in Basel.
Sa, 24. Dez.: 8–12h: Topfkollekte in Birsfelden.
So, 25. Dez.: 8.45 h: Wiehnachtszmorege. 10 h: Weihnachtsgottesdienst.
So, 1. Jan.: 16 h: Neujahrsgottesdienst. Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch
Freie Evangelische Gemeinde
So, 18. Dez.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.
Mi, 21. Dez.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.
So, 25. Dez.: 10 h: Weihnachtsgottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff. Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Schenken und beschenkt werden

Geben ist seliger als nehmen. Das sagen nicht nur Boxer, sondern es steht auch so in der Bibel (Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 35). Und in der Weihnachtszeit scheint das auch eine Rolle zu spielen. Hand aufs Herz: Fällt es Ihnen leichter, anderen etwas zu schenken oder selber Geschenke zu erhalten? Und wenn wir das über das Schenken hinaus denken: Wie ist das im Leben mit dem Geben und dem Nehmen? Mit Lob und Tadel, mit Zeit und ...?

Im Erzählcafé können Sie dazu Ihre Erlebnisse und Erfahrungen einbringen. Es findet statt am Dienstag, 20. Dezember, von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der EMK an der Kirchstrasse 8/10 in Birsfelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Walter Wilhelm, Pfarrer

Evangelisch-reformierte Kirche

Weihnachtsfeier an Heiligabend

Niemand muss am Heiligen Abend alleine sein! Auch dieses Jahr findet am 24. Dezember um 17.30 Uhr im Fridolinsheim wieder eine Weihnachtsfeier statt.

Egal, welcher Konfession Sie angehören, ob Sie jünger oder älter sind, das Fest steht offen für alle, die den Heiligen Abend in einer Gemeinschaft feiern möchten. Nach einer stimmungsvollen Feier geniessen wir ein festliches Nachtesen an einem schön gedeckten Tisch. Die Feier und das Essen dauern bis circa 21 Uhr. Wir bieten Ihnen auch einen Fahrdienst an.

Bitten melden Sie sich bis Sonntag, 18. Dezember, telefonisch bei Beatrice Zimmermann, katholische Kirche, unter Telefon 061 311 05 50, oder bei Burkhard Wittig, reformierte Kirche, unter Telefon 061 373 89 98 an.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Wort zum Sonntag

Schenken zu Weihnachten

Von Monika Huber*



Weihnachten steht vor der Tür. Sind Sie dieses Jahr auch schon gefragt worden «Was wünschst du dir zu Weihnachten?» oder haben Sie selber gefragt, womit Sie ihren Lieben eine Freude machen können?

«Ich bin wunschlos glücklich», «Ich habe alles, ich wünsche mir nichts»: Das sind so die Antworten, die wir erhalten oder vielleicht selber geben. Und dann, gehen wir nicht doch in die Stadt, lassen uns von den Geschäften zum Kauf animieren und hoffen, der Beschenkte hat Freude und kannes gebrauchen? Meine Familienangehörigen bekommen schon seit Jahren dasselbe Geschenk, langweilig? Gar nicht. Sie können es gebrauchen und freuen sich jedes Jahr darauf. Irgendwie gehören ja Geschenke zu Weihnachten, oder?

Wir können uns noch so viele und grosse und teure Geschenke machen, wir kommen doch nie an das eine Geschenk heran, welches Gott uns mit der ersten Weihnacht gemacht hat. Er hat uns seinen Sohn geschenkt. Er hat uns nicht gefragt, er hat es einfach getan. Aber wir können uns entscheiden, ob wir es annehmen wollen oder nicht.

Wenn ich so nachdenke, hätte ich schon einen Wunsch: Ich würde gerne das Geschehen der ersten Weihnacht miterleben. Wie die Hirten auf dem Felde von den Engeln überrascht werden, und wie sie zum Stall gelangen, um das Kind in der Krippe zu sehen. Und dann, würde ich das Gesehene für mich behalten? Eher nicht. Ich glaube, die Hirten konnten dies auch nicht, sie erzählten es allen, ob sie es hören wollten oder nicht.

Ob man ihnen wohl glaubte oder sie doch nur belächelte und den Kopf über diese Hirten schüttelte? Ich weiss es nicht. Ich weiss nur, dass sich mein Wunsch eigentlich schon erfüllt hat, denn ich habe dieses Geschenk angenommen und darf in Jesus, nicht nur an Weihnachten, diese Freude erleben. Wie ist es mit Ihnen? Haben Sie dieses Geschenk auch schon angenommen?

*Korpsoffizierin Heilsarmee

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
 Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
 Tel. 061 481 11 59
 Wir sind 24 Stunden für Sie da.
 www.bieli-bestattungen.ch

Das Weihnachtsessen vom Grill



Das Grillieren im Winter liege im Trend, war der Fachpresse zu entnehmen. Und so machten wir uns vor einigen Jahren auf, das Weihnachtsessen für die ganze Familie mindestens teilweise auf dem heissen Rost zuzubereiten. Auf die Outdoor-Küche sind wir schliesslich spezialisiert, im Sommer läuft der Grill jeweils auf Hochtouren.

Es war nicht nur in dieser Hinsicht eine Premiere, sondern überhaupt das erste Mal, dass wir als Gastgeber am Heiligen Abend auftraten. Über viele Jahre hatte jeweils die Familie meiner Schwester geladen, dort mag man das gute Essen, das besondere Etwas aus der Küche und treibt jeweils einen grossen Aufwand, um ein festliches Menü auf den Tisch zu bringen.

Da wollte man natürlich im Sinne einer künftigen Etablierung des Rotationssystems nicht hinten anstehen, dekorierte das Esszimmer, stellte einen kreativen Mehrgänger zusammen und bestellte beim Metzger die besten Stücke. Die Vorspeisen waren gelungen und nun wartete man mit Spannung auf das Ergebnis vom Grill, der draussen bei Minustemperaturen irgendwie nicht so richtig in Schwung kommen wollte. Es ist also doch nicht ganz das Wahre mit diesem Wintergrillieren, das Gerät bringt um diese Jahreszeit einfach die nötige Hitze nicht zustande. Die Filets landeten notfallmässig im Backofen und wurden dort auf den Punkt gebracht. Alles fand noch sein glückliches Ende.

Als es ein paar Wochen später Frühling geworden war und die Zeit reif schien für die Eröffnung der Grillsaison, wurde das Gerät von der Abdeckhaube befreit und sollte für die ersten Barbecue-Koteletts des Jahres angeworfen werden. Doch es regte sich nichts. Nun wurde auch klar, weshalb. Die Gasflasche musste sich nach anfänglich guten Diensten ausgerechnet an jenem Heiligen Abend entleert haben. Kein Wunder, wollte einfach keine Hitze mehr entstehen.

Ja, das Weihnachtsessen. Es ist eine schöne Familientradition. Früher gabs bei der Mama ganz klassisch Fondue Chinoise. Das brauchte nicht viel Vorbereitung und alle mochten es. Später begann das mit den Menüs bei meiner Schwester. Jedes Jahr kam noch

eine Komponente dazu, ein Glühmost zum Apéro draussen, noch ein Zwischengang. Die Geschenke, früher der absolute Höhepunkt, rückten ganz eindeutig in die Nebenrolle. Seit einigen Jahren wird gewickelt. Jedes Familienmitglied zieht einen Namen, den er fürs nächste Jahr mit einem Geschenk, das nicht teurer sein soll als 20 Franken, beschenkt. Wer wen beschenkt, bleibt geheim. Und natürlich wird nachts nach dem Weihnachtsessen noch heftig darüber spekuliert, wer denn welches Geschenk besorgt haben könnte. Einige Fälle sind klar, andere sind knifflig. So ganz den Durchblick hat man nie, und das macht letztlich ja auch den Reiz aus.

Am folgenden Weihnachtstag fahren wir nach Deutschland zur Familie meiner Frau. Dort gibts abends das nächste Essen. Es ist einfacher gestrickt, dafür bleibt viel Zeit für die Gemeinsamkeit, für Gespräche und auch für ruhige Momente. Der Weihnachtsbaum ist reich unterlegt mit kleinen Geschenken, das Auspacken wird zelebriert und ist so etwas wie der Höhepunkt. Heiligabend und der Weihnachtstag, sie sind für uns wie zwei Welten, die sich zu einem Ganzen verbinden. Wäre das doch damals am Heiligen Abend zwischen dem Grill und seiner Gasflasche nur auch so gewesen ...

Daniel Schaub

*Habe ich gewonnen?
Alle Gewinner
ab Seite 18*



Museum Tinguely Musikmaschinen / Maschinenmusik 19.10.2016 – 22.01.2017 **museum Tinguely** ein Kulturerbeengagement von roche

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben erholsame Festtage in einer besinnlichen Atmosphäre.

Die Praxis bleibt vom 23.12.2016 bis und mit 1.1.2017 geschlossen.

Dr. Joe Baccara
ZAHNARZT
061 311 40 40



In **Notfällen** gibt Ihnen
die Praxisnummer
Tel. 061 311 40 40
über die Weihnachtszeit Auskunft.

Ihr Team der Zahnarztpraxis Dr. J. Baccara



Foto: Designed by Awesomecontent/Freepik

Butterkugeln

160 g Butter, 160 g Griesszucker, 250 g Mehl,
 1/2 Päckli Vanillezucker, 2-3 Esslöffel Aprikosenkonfitüre

Den Zucker in die gebräunte, abgekühlte Butter geben. Die anderen Zutaten daruntermengen und zu einem Teig zusammenwirken. Aus diesem nussgrosse Kugeln formen. Die Kugeln auf ein unbestrichenes Blech legen. In der Mitte jeder Kugel eine Vertiefung eindrücken und bei circa 150°C in 35-40 Minuten hellgelb backen. Nach dem Backen die Vertiefungen mit der Konfitüre füllen. Den Zucker in die gebräunte, abgekühlte Butter geben. Die anderen Zutaten daruntermengen und zu einem Teig zusammenwirken. Aus diesem nussgrosse Kugeln formen. Die Kugeln auf ein unbestrichenes Blech legen. In der Mitte jeder Kugel eine Vertiefung eindrücken und bei circa 150°C in 35-40 Minuten hellgelb backen. Nach dem Backen die Vertiefungen mit der Konfitüre füllen.

Feine Geschenke

Gutscheine für
 einmalige Events:

- Jenzers Grillkurs
 (18.5./19.5./20.5.17)

im Gasthof Ochsen:
 - 6. Kalbsmetzgete
 (28.1.17)



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz
 Partyservice · Verkauf Engros
www.goldwurst.ch

Restaurant Birsfelderhof

Unser Team heisst Sie herzlich
 willkommen und freut sich, Sie
 kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.30 - 18 Uhr
 Samstag und Sonntag 9.30 - 18 Uhr

Für geschlossene Gesellschaften öffnen
 wir gerne auch abends unsere Türe.

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für
 Bankette, Seminare & Meetings.

Reservationen nimmt entgegen:
 061 319 88 77

Restaurant Birsfelderhof
 Hardstrasse 71
 4127 Birsfelden
www.az-birsfelden.ch

Alterszentrum
 Birsfelden

CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Besuchen Sie unsere Spielwarenabteilung
 Sonntag, 18. Dezember geöffnet von 13.00 - 17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46. www.cencisport.ch

Haben Engel Bauchnabel?

Stellen Sie sich eine Gruppe eifriger Schüler und Schülerinnen der ersten Primarklasse vor, welche sich in der Religionsstunde über Engel unterhalten. Die Kleinen sind ganz bei der Sache. Wir befinden uns in der Adventszeit, wo die meisten Kinder in irgendeiner Form Engeln begegnen – sei es in Liedern bejubelt, am Christbaum hängend oder darunter an der Krippe wachend; auf Geschenkpapiergedruckt oder in Shoppingcentern über den Auslagenschwebend. Einige Kinder haben also ihre ganz konkreten Vorstellungen, was Engel anbelangt. Andere erzählen von der Kraft des Schutzengels, die sie schon erfahren hätten, oder von Engeln, welche man nicht sehen könne, aber spüren. Ein Kinder zählt sehr eindrücklich von winzigen Lichtfünkchen, welche es manchmal sehe. Dann denke es, Engel seien nahe bei ihm. Kinder sind oft unsere besten Lehrmeister, denn sie zeigen uns auf, wie individuell und sehr persönlich wir Menschen religiöse und spirituelle Erfahrungen empfinden.

Ich erzähle den Kindern die unglaublich dramatische Geschichte von der armen Hagar, die mit ihrem Sohn Ismael vom Stammvater Abraham in die Wüste geschickt wurde, wo beide gewiss elendiglich verdurstet wären, wenn nicht – ja, wenn nun nicht ein Engel erschienen wäre und ihnen eine Wasserquelle gezeigt hätte. Dadurch sind sie am Leben geblieben. Nun dürfen die Kinder zeichnen und malen. Die meisten zeichnen Engel, «eigene» oder den von Hagar und Ismael in der Wüste. «Frau Böttscha!», ruft da plötzlich jemand sehr energisch. Und da Frau Petitjean nicht sofort reagieren kann, weil sie mit Nicolas gerade herausfindet, ob es damals eher eine Stein oder eine Sandwüste gewesen sei, kommt die kleine energische Person gleich selber zu ihr hin. Sulamits rundes, stupsnasiges Laubfleckengesichtchen guckt äusserst empört und sie fragt: «Frau Böttscha, gäll, Engel haben Bauchnabel?!» Voilà, da haben wirs. Solch heikle theologische Spitzfindigkeiten haben wir in der religionspädagogischen Ausbildung natürlich nicht durchgenommen! Aber dass wir die Schülerinnen und Schüler in jedem Fall ganz ernst nehmen und auf ihre Anliegen und Fragen eingehen müssen, das haben wir sehr wohl gelernt. Ich probiers mit



einer Gegenfrage. Das ist weniger riskant: «Warum ist das für dich ein Problem, Sulamit?» Jetzt stürmt, genau so empört, Reto, Sulamits Banknachbar, herbei und richtig entrüstet funkelt er sie an und sagt zu mir: «Engel können gar keinen Bauchnabel haben. Die sind doch fast ganz durchsichtig. Da sieht man keinen Nabel.» Neugierig geworden, begeben wir uns an das Pult der beiden Engelexperten, um mir deren gemalte Ursachen des Disputs anzuschauen. Sofort wird mir klar, dass hier ein Engelkonflikt entstehen musste. Sulamits Engel ist riesengross und ganz «blutt». Breitbeinig gewaltig füllt er das Bild aus, auf starken, festen Füßen, ganz in Orange, mit Riesenflügeln in Goldgelb. Mitten auf dem Bauch ein dicker schwarzer Punkt: der Nabel. Schwarz wie die Nacht ... Dieser irdische Engel wurde einmal geboren. Punkt. Daneben Retos Engelchen: Von ganz oben herab schwebt etwas Zartes, in einem Goldflimmerwölkchen über einer Wasserquelle in der Wüste. Dieser Himmelsbote braucht keinen Nabel. Klar! Klar? Überhaupt nicht! Bereits die Kinder hätten gern Fakten. Bitte, liefern Sie einmal Fakten zu Engelangelegenheiten – und schon bewegen Sie sich inmitten der Problematik von Vermittlung religiöser Thesen schlechthin – eine Gratwanderung! Wie die Geschichte wohl ausgeht? Da wir zum Schluss kommen, dass das Herz als Symbol der Liebe allen Engeln, den irdischen und den himmlischen, zu eigen sei, klebt Sulamit ein prächtig glitzerndes Herz einfach über den schwarzen Punkt – und weg ist der Nabel. Und damit das Problem. Eigentlich schade – ich selber liebe nämlich Engel mit Bauchnabel und Herz!

Ruth Petitjean-Plattner,

*Auch Engel haben Hunger, 24 Adventsgeschichten
(Reinhardt Verlag, Basel)*



Super Geschenkidee

Ein Gutschein für 50 Geschäfte

Bei uns
im 2.0G
erhältlich



ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER

  sjp.ch

Das andere Rotkäppchen

Nelly schaute aus dem Fenster. Die «Meteo»-Tante hatte weisse Weihnachtstage versprochen. Doch noch war kein Schnee in Sicht – nur die grauweissen Dampfwölkchen, welche die knapp bekleideten Frauen auf der Strasse aus ihren grellroten Mündern ausstiessen. «Die armen Mädchen ...», brummte Nelly, «... die holen sich in dieser Aufmachung doch alle einen Blasenkatarrh ...» Nelly war anfangs skeptisch gewesen – eine Altersresidenz mitten im Rotlichtmilieu? Bald aber merkte sie, dass die Geschichten, die sich unter ihrem Zimmer auf dem Trottoir abspielten, faszinierend waren. Und als Milly, ihre Freundin, sie beim ersten Besuch entsetzt auf die Umgebung ansprach: «Nelly ... Nelly ... HIER?! Wie kannst du auch?!», grinste sie nur. «Ich finds absolut heiss. Und spannender als jedes Drehbuch von «Tatort ...»

Jeden Tag legte sie ein altes Sofakissen auf die Fensterbank. Und beobachtete die Szenerie: dlagg ... dlagg ... dlagg, trommelten die hohen Hacken aufreizend auf den Asphalt. Meistens hatten die Freier nur Augen für das Angebot, das unter Nelly hin und her stöckelte. Blickte einer zufällig mal nach oben und entdeckte die alte Frau, wie sie mit verschränkten Armen auf dem Kissen dem Treiben zuschaute, guckte er sofort geniert weg. Langsam brach jetzt die Nacht herein. Weihnachtslichter funkelten wie irr gewordenes Feuerwerk an Fenstern und in Vorgärten. Nelly schaute seufzend auf den Tisch mit dem Weihnachtsbäumchen, das sie für Johnny geschmückt hatte. Ihr Enkel war der letzte Verwandte – die Tochter war schon vor zehn Jahren gestorben. Krebs. Ihren

Schwiegersohn hatte Nelly nie kennengelernt. Also blieb ihr nur Johnny. Früh morgens schon hatte Johnny sie besucht und gewinselt: «Das letzte Mal, Oma!» Nelly hatte traurig diesen bleichen Kopf

mit den grossen Augen und den riesigen Pupillen angeschaut: «Es ist immer «das letzte Mal», Johnny!» Dann steckte sie ihm eine Hunderternote zu: «Weil Weihnachten ist!» Johnny hatte gierig nach dem Geld gegriffen. Und sich schleunig aus dem Staub gemacht. Nelly wusste, dass sie auch diesen Heiligen Abend alleine feiern würde. Sie wollte eben die Vorhänge ziehen, als sie «Rotkäppchen» sah. Nelly nannte die dunkle Prostituierte so, weil sie die pechschwarzen Locken stets unter ein rotes Strickkäppchen zwängte.

Die Wollmütze passte so gar nicht zu den kniehohen Stiefeln und dem rosigen T-Shirt mit der Aufschrift «FUCK YOU!». Aber die schwarze Frau trug das Käppchen im Sommer wie im Winter. Die Strasse war nun leer. Die Kundschaft sass wohl irgendwo unter einem Weihnachtsbaum und verteilte Geschenke an Frau und Kinder. Rotkäppchen guckte nach oben. Nelly winkte der Frau zu. Diese winkte etwas unsicher zurück. Nelly öffnete das Fenster: «Come to me!» Fünf Minuten später sassen beide am Tisch mit dem kleinen Baum. Rotkäppchen sprach erstaunlich gut deutsch: «Ich besuche einen Migrantensprachkurs – immer morgens!» Nelly setzte Teewasser auf. Und holte das Weihnachtsgebäck, das Milly ihr gebacken hatte. «Ich heisse Hawa», sagte die Frau. «Ich bin nun seit drei Jahren hier. Und noch nie hat jemand mich eingeladen ...» «Es ist Weihnachten», sagte Nelly nur. «Ich weiss», lächelte



nete das Fenster: «Come to me!» Fünf Minuten später sassen beide am Tisch mit dem kleinen Baum. Rotkäppchen sprach erstaunlich gut deutsch: «Ich besuche einen Migrantensprachkurs – immer morgens!» Nelly setzte Teewasser auf. Und holte das Weihnachtsgebäck, das Milly ihr gebacken hatte. «Ich heisse Hawa», sagte die Frau. «Ich bin nun seit drei Jahren hier. Und noch nie hat jemand mich eingeladen ...» «Es ist Weihnachten», sagte Nelly nur. «Ich weiss», lächelte

PHILIPS

Philips UHD TV.
Der weltweit einzige TV mit Ambilight.

Staunen Sie wie die Kraft von Licht Ihr Fernseherlebnis intensiver macht.

ambilight

www.philips.com/ambilight

PHILIPS

www.winterag.ch

TV WINTER

EURONICS
best of electronics!

Feldbergstrasse 76 - 4057 Basel - Tel. 061 692 41 41
Filiale: Hardstrasse 139 - 4052 Basel - Tel. 061 311 69 51

breitband.ch

Ho ho ho!

3 Monate geschenkt!

Sparen Sie bis zu 344.70^{CHF}!

Bei allen Neuabschlüssen oder Abo-Upgrades bis 31. Dezember 2016 sind die Grundgebühren für 3 Monate geschenkt.*

breitband.ch | Internet | Telefonie | zeitversetztes TV | PayTV

Entdecken Sie die attraktiven Abos auf www.breitband.ch
Unser Kundendienst berät Sie gerne unter 061 826 93 07

* Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Aktion gilt für alle zwischen 25.11.2016 und 31.12.2016 neu abgeschlossenen Abonnements oder Abo-Upgrades. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Ersparnis berechnet bei Abschluss eines Tre Power Pro Abos.

Hawa. Zuerst sassen sie nur schweigend am Tisch. «In zwei Monaten ist dies hier vorbei», unterbrach Hawa dann die Stille. «Dann habe ich alles abbezahlt ... ich arbeite für meinen Schlepper. Aber in zwei Monaten mache ich das nicht mehr ... dann arbeite ich als Näherin. Ich kann gut nähen, kann auch eure Sprache. Zwei Jahre lang habe ich die Sprachkurse für Migranten besucht.»

Nelly schenkte den Tee ein. «... am grausamsten war die Kälte», flüsterte Hawa. «Das mit den Männern war nicht so schlimm. Ich schloss die Augen. Und dachte an die Flamingos an unserm See. Aber das Eis in den Augen der Menschen hier – das hat wehgetan ...» Nelly nahm zaghaft die schwarze Hand: «Ich habe dich immer Rotkäppchen genannt», lächelte sie. Erstmals leuchteten die Augen von Hawa auf. «Die Strickmütze ist von meiner Mutter. Als ich mich von ihr verabschiedete, drückte sie mir die Kappe in die Hände: «Du gehst in ein kaltes Land, Hawa, in eine eisige Zeit ... vergiss uns und deine Wurzeln nicht!» Nelly sah, wie über Hawas ebenholzfarbene Wangen Tränen wie gläserne Perlen rollten. «Nicht weinen, Hawa!» Die schwarze Frau schaute sie an. «Es ist aber ein Geschenk. Das grösste Geschenk. Ich habe, seit ich ein kleines Mädchen war, nie mehr weinen können ... die Tränen sind wie ein Weihnachtsgeschenk für mich!»

Drei Stunden später schaute Nelly aus ihrem Fenster, wie sich die Strasse wieder belebte. Die Bescherung war vorbei – und (so hatte ihr Hawa erzählt) die Stunden nach der Familienfeier würden zu den «Rushhours» in diesem Gewerbe. Für einen Sekundenmoment blickte Hawa nach oben. Sie winkte nur kurz. Und Nelly schaute auf den Tisch, wo die rote Strickmütze lag, welche ihr die Frau aus Kenya geschenkt hatte: «Ich brauche sie jetzt nicht mehr. Nimm sie – als Dank, dass ich weinen durfte. Und etwas Wärme verspürte ...»

Nelly öffnete das Fenster. Etwas war anders. Glitzernde Flocken wirbelten durch die Luft. Und es war geheimnisvoll still. Von irgendwoher läuteten Kirchenglocken zur Mitternachtsmesse. Vor ihrem Stubenfenster gingen die Mädchen noch immer auf und ab. Aber ein weisser Schneeteppich legte sich langsam auf den grauen, schmutzigen Asphalt. Und liess das harte «Dlagg ... dlagg ... dlagg ...» ihrer Absätze barmherzig verstummen.

Neuerscheinung
 «Schüfeli auf Bohnen» –
 Etwas andere Weihnachtsgeschichten
 von -minu. Reinhardt Verlag, Basel.
 ISBN 978-3-7245-2161-7 Fr. 24.80.–
www.reinhardt.ch



COIFFURE BEA

Am Stausee 32
 4127 Birsfelden
 Beatrice Müller Tel. 061 312 44 14

EUROPA PARK
 FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

26.11.16 – 08.01.17* & 13. – 15.01.17

WINTERZAUBER im besten Freizeitpark der Welt

www.europapark.de

CORTELLINI & MARCHAND AG
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Aktuell! Wintercheck

Wir sind Mitglied von **CARXPERT**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden **061 312 40 40**

Mit einem Winter-Check vermeiden Sie Pannen und Schäden durch das Einfrieren von Kühler, Motor und Scheibenwaschanlage. Und das zum Festpreis von **CHF 50.-** (inkl. MwSt. – ohne Material)

NILL AUDIO VIDEO GmbH

REVOX

Steigen Sie mit dem M100 ein in die audiophile Welt von Revox! Bereits die Grundversion des M100 enthält alles, was für das audiophile Vergnügen zuhause gebraucht wird.

Installationen
 Wir sind die Profis für Installationen aller Art. Ob es darum geht, einen Fernseher an der Wand zu montieren, Kabel zu verlegen oder ein ganzes Haus zu vernetzen, wir haben das nötige Know-how und die richtigen Werkzeuge. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner für jede Art von Antennen-Installation. Sei dies Leitungsverlegung für Kabelfernsehen oder auch eine Satelliten-Anlage. Wir installieren für Sie alles, vom Zusatzanschluss in der Wohnung bis zu ganzen Überbauungen.

Nil Audio Video GmbH, Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 14.00–18.30 Uhr
 Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Freeflow® – so einfach geht Whirlpool

Jeder Freeflow®-Whirlpool bietet Dir den vollen Genuss der Wellness-Oase. Mit dem Badegenuss im warmen Wasser und der kräftigen Massage fühlst Du Dich wie in einer anderen Welt.

FREEFLOW SPAS

HEWOO AG | Generalvertretung CH/FL | Freeflow® Spas
 Birkenstr. 2 | 4123 Allschwil | Tel. 061 481 60 90 | www.whirlpool-basel.ch

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels 2016



1 x 4 Monate Miet-Whirlpool von Hewoo AG, Allschwil
Anette Resch, Riehen



Stereoanlage Geneva XL von Radio TV Winter AG, Basel
Fränzi und Arthur Rietmann, Muttenz



Velo Canyon Sport von Cenci Sport GmbH, Riehen
Margrit Locher, Riehen



Fernseher Metz Planea von Nill Audio Video GmbH, Riehen
Helen Peyer, Riehen

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels. Das Team des Birsfelder Anzeigers wünscht Ihnen viel Freude mit Ihren Gewinnen.

Alterszentrum Birsfelden

2 x 1 Tagesmenüs mit Getränken und Kaffee, einzulösen im Restaurant des AZ unter Vorlage des Ausweises.

Beatrix Waser

Hauptstrasse 78, Birsfelden

Ulrich Eichenberger

Am Stausee 30/5, Birsfelden

AMB Rudin, Basel

5 x 1 Gutschein

im Wert von je 20 Franken, einzulösen in der Geschäftsstelle AMB Maja Rudin, telefonisch anmelden 079 441 77 94, unter Vorlage des Ausweises.

Silvia Nüssler

Sonnenbergstrasse 40/10, Birsfelden

Karin Russo

Am Stausee 14/4, Birsfelden

Gertrud Hammel-Caveng

Sonnenbergstrasse 11, Birsfelden

Markus Baur

Birsquai 3, Birsfelden

B. Dreyer

Riehenstrasse 5, Birsfelden

Bärlimann-Verlag, Riehen

Die Bücher sind abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

2 x 1 Buch «Der kleine, der schräge und der kauzige Vogel»

Beatrice Moser-Artho,

Leimgrubenweg 56, Riehen

Valentin Wenk,

Leimgrubenweg 90, Riehen

4 x 1 Buch «Kleine lyrische Kostbarkeiten»

Laurette Linder

Unterm Schellenberg 175, Riehen

E. Brandenburger

Stellimattweg 44, Riehen

Cornelia Wingeier

Rheintalweg 32, Riehen

O. Buholzer

Brünnlirain 9a, Riehen

4 x 1 Buch «Haiku + Fotografie»

Johanna Wyss

Kirchstrasse 6, Birsfelden

Edi Göppert-Saner

Hauptstrasse 66, Pratteln

David Traber

Rainallee 69, Riehen

E. Kaufmann

Hieronymus Annoni Strasse 5, Muttenz

Bürgergemeinde der Stadt Basel

5 x 1 Gutschein

für einen Weihnachtsbaum

im Wert von je 50 Franken, abzuholen beim Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden an den Verkaufstagen 17./18./23./24. Dezember 2016 unter Vorlage des Ausweises.

Rolf Rolli

Am Stausee 14, Birsfelden

E. Abegg

Am Stausee 9, Birsfelden

Margrit Waldner

Birseckstrasse 5, Birsfelden

Margrit Graber

Sonnenbergstrasse 11/2, Birsfelden

Lisbeth Gysin

Birsstegweg 2, Birsfelden

Burghof Lörrach

Burghof Lörrach, die Tickets sind an der Abendkasse hinterlegt und unter Vorlage des Ausweises einzulösen. Alle Tickets in der besten Kategorie.

1 x 2 Karten

Bodecke & Neander

30. Dezember 2016

Ruth Glatt

Fürfelderstrasse 34, Riehen

1 x 2 Karten

Operettenbühne Wien

12. Januar 2017

Joseph Demund

In den Neumatten 52, Riehen

1 x 2 Karten

Freiburger Barockorchester

18. Januar 2017

Ruth Stucki

Bachgässchen 6, Riehen

1 x 2 Karten

Die Kunst der Klapperschlange

29. Januar 2017

Arthur Zimmermann

Grienbodenweg 26, Riehen

Coiffure Bea, Birsfelden

1 x Gutschein im Wert von 50 Franken, einzulösen im Salon (Am Stausee 32) mit Ausweis.

Hanni Wegmann

Salinenstrasse 10, Birsfelden

Cortellini Marchand AG, Birsfelden

3 x 1 Wintercheck

im Wert von je 50 Franken, einzulösen in der Garage unter Vorlage des Ausweises.

W. Andres

Friedhofstrasse 43, Birsfelden

H. Baumli

Friedhofstrasse 31, Birsfelden

Max Gysin

Birsstegweg 2, Birsfelden

ErlebniskletterWald

5 x Familiensaisonkarten,

abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Lino Schiliro

Bahnhofstrasse 35, Muttenz

Franz Probst

Pfaffenlohweg 43, Riehen

Sämi Kercher

In den Schorenmaten 40, Basel

Tim Scheidegger

Baselstrasse 133, Muttenz

Martin Allemann

Mayenfeslerstrasse 10, Pratteln

Europa-Park

2 x Familieneintrittskarten

à 4 Personen, die Gewinner werden direkt von Europa-Park kontaktiert.

Sabine Suter

Bäregasse 14, Birsfelden

Kurt Wächter

Käppelgasse 28, Riehen

Hieber

20 x Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Linus Birchmeier

Gerstenweg 52, Riehen

X. Werner

Schmiedengasse 11, Oberwil

Marcel Vogel

Oberfeldstrasse 10, Pratteln

Erwin Mettler-Stern

Rothbergstrasse 5/5, Muttenz

Carolina Nobs

Hauptstrasse 2, Metzerlen

Arnold Reichel

Am Stausee 30/8, Birsfelden

N. Müller

Wettsteinallee 67, Basel

Hedy Schnetz-Meier

Gotenstrasse 30, Riehen

Fini Leupin

Baselstrasse 25, Muttenz

Irène Meier-Galli

Rössligasse 33, Riehen

Susann Pachlatko

Inzlingerstrasse 50, Riehen

Gabi Frey

Mayenfeslerstrasse 10, Pratteln

Emanuel Born

Hinter Gärten 16, Riehen

Tiziana Probst

Glögglihof 19, Riehen

Carolin Heinig

Baselstrasse 56, Riehen

Michelle Plüss

Donnerbaumstrasse 33, Muttenz

Rita Martin

Wendelinsgasse 2, Riehen

Aurelie Schmidlin

Gotthelferstrasse 94, Basel

Otto List

Rebenstrasse 3, Riehen

Andrea Fischer

Obere Dorfstrasse 44, Bettingen

Hotel Alfa, Birsfelden

5 x 1 Gutschein,

im Wert von je 30 Franken, einzulösen im Hotel Alfa unter Vorlage des Ausweises.

Armin Richli

Friedhofstrasse 43, Birsfelden

Heidi Reichel

Am Stausee 30/8, Birsfelden

Werner Wiederkehr

Am Stausee 30/1, Birsfelden

Ida Waser

Friedhofstrasse 9, Birsfelden

Harri Büttner

Zwinglistrasse 12, Birsfelden

IKEA

10 x Einkaufsgutscheine, im Wert von je 100 Franken, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Winfried Powollik

Obere Weid 13, Riehen

Ursula Rauch

Buchenweg 12, Muttenz

Julia Berger

Rudolf Wackernagel-Strasse 101, Riehen

A. & R. Muggli-Käser

Am Stausee 27-9, Birsfelden

Rolf Kissling

Dinkelbergstrasse 31, Riehen

Wima Gander-Bausch

Oberfeldstrasse 10, Pratteln

Hermine Hess

Gartenstrasse 23, Muttenz

Geraldine Vecchio

Kürzweg 4, Reinach

Mariann Imhoff

Engelgasse 30, Basel

Beatrice Scheidegger

Baselstrasse 133, Muttenz

ImproWare

1 x Gutschein, im Wert von 300 Franken, die Gewinnerin wird direkt von ImproWare benachrichtigt.

Martha Scheidegger

Schützenrainweg 5, Riehen

Jenzer Fleisch + Feinkost

3 x 1 Gutschein, im Wert von je 50 Franken, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Therese Schiliro

Salmenstrasse 21, Birsfelden

Mario Cengia

Rheinparkstrasse 5/9, Birsfelden

Alfred Graber

Sonnenbergstrasse 11/2, Birsfelden

Kosmetik König

4x1 Gutschein im Wert von je 50 Franken für eine Kosmetik-Verwöhnbehandlung, einzulösen im Kosmetikstudio (Schulstrasse 12) unter Vorlage des Ausweises.

Erik Birkenmaier

Wartenbergstrasse 50, Birsfelden

Chantal Blaser

Eichenstrasse 5, Birsfelden

Susanne Morawa Ammann

Am Stausee 8, Birsfelden

Kurt Eichenberger

Am Stausee 1/4, Birsfelden

Kunstmuseum Basel

5x2 Tickets

Der figurative Pollock, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

Astrid Debrunner

Gründenstrasse 60/6, 4132 Muttenz

Jakob Kurz

Hintergasse 8, Salenstein

Yvonne Hug

Am Stausee 30/9, Birsfelden

Sonja Lenzi

Zehntenstrasse 60, Pratteln

Helene Tettamanti

Pfaffenlohweg 34, Riehen

Museum Tinguely

10x2 Eintrittskarten,

abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

Hans Jörg Bützberger

Fasanenstrasse 2, Muttenz

Fredy Tschudin-Bigler

Bäumlihofstrasse 453, Riehen

E. Jakob

Bettingerstrasse 259, Riehen

Rutz Jochim

Schützenrainweg 48, Riehen

Stephanie Hoferer

Störklingasse 21, Riehen

Otto Seiler

Mayenfeslerstrasse 45, Pratteln

Ursula Lanz

Zunftackerstrasse 7, Pratteln

Christine Wietlisbach

Im Wenkenberg 12, Riehen

Bettina Nydegger

St. Jakobstrasse 79, Pratteln

Ralf Heinig

Baselstrasse 56, Riehen

Pro Innerstadt Basel

Abzuholen unter Vorlage des Ausweises in der Geschäftsstelle von Pro Innerstadt, Wallstrasse 14, 4051 Basel.

2x Einkaufsgutschein

im Wert von 200 Franken

B. Grigoletto

Hauptstrasse 3, Bettingen

Helen Schmid-Hari

Erlensträsschen 42, Riehen

3x Einkaufsgutschein

im Wert von 100 Franken

Ursula Kobler

Postfach 452, Birsfelden

Matthias Baumann

Vereinshausstrasse 5, Pratteln

Werner Plüss

Sissacherstrasse 3, Basel

publicum, FBM Communications

3x2 Tickets

Harlem Gospel Singers, im Musical Theater Basel, 26. Dezember 2016 (19.30 Uhr), die Tickets sind an der Abendkasse hinterlegt und unter Vorlage des Ausweises einzulösen.

Heidy Hauser

Pfaffenlohweg 55, Riehen

Yvonne Kradolfer

Burgfeldermattweg 22, Allschwil

Adriano Brusil

Bettenstrasse 16, Allschwil

SolBus

1x Reisegutschein, im Wert von 100 Franken, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

R. Werner

Schmiedengasse 11, Oberwil

St. Jakob-Park, Basel

20x1 Einkaufsgutschein, im Wert von je 100 Franken, abzuholen bei der Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

Alberto Donelli

Haselrain 33, Riehen

Rosmarie Seiler-Weisskopf

Mayenfeslerstrasse 45, Pratteln

Anne Traber

Lachenweg 24, Riehen

Verena Leu-Stohler

Baiergasse 44, Bettingen

Noggo Stohler

Schorenweg 38/2, Basel

E. Weisskopf

Wyhlenstrasse 22, Pratteln

Franziska Strub

Haselrain 33, Riehen

Beatrice Fröhlich

Steingrubenweg 8, Riehen

Margrit Spillmann

Gartengasse 35, Allschwil

Walter Plüss

Morystrasse 29, Riehen

Horst Rössler

Kettenackerweg 19, Riehen

Lukas Allemann

Oberdorf 5, Muttenz

Guido Jacomet

Hirtenweg 24, Riehen

Tobias Schlatter

Wanderstrasse 143, Basel

Albin Boll

Sonnenbergstrasse 34, Birsfelden

Ida Waser

Friedhofstrasse 9, Birsfelden

Eugen Waser

Hauptstrasse 78, Birsfelden

Charlotte Völlmin

Flühbergweg 5, Ettingen

R. Käppeli-Nagiller

Call-Spittelerstrasse 14, Münchenstein

Ruth Wenk

Wittlingerstrasse 196, Basel

Abholung der Preise

Bitte beachten Sie, dass die Büros der Riehener Zeitung am Schopfgässchen 8 in Riehen vom **26. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017 geschlossen** bleiben und die Preise bis 23. Dezember oder wieder ab 2. Januar 2017 abgeholt werden können.

König Kosmetik
 Verschenken Sie Wohlgefühle zur Weihnachtszeit
 Studio für Kosmetik und Hautpflege
 Maren König
 Schulstrasse 12, 4127 Birsfelden
 Tel. 061 311 66 40
 Mobile: 079 776 94 17
 info@kosmetik-koenig.ch
 www.kosmetik-koenig.ch
 Sie werden kommen um zu bleiben

ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive
 Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

Weihnachtsmann in Not

Es war an einem Nachmittag im Dezember, als der Weihnachtsmann zum allerersten Mal auf die Erde kam. Der Nikolaus landete auf einer Lichtung in einem verschneiten Wald. Er trug einen grossen Sack, prallgefüllt mit Geschenken für die Erdenkinder. Er ging einen schmalen Pfad entlang. Doch bald versperrte undurchdringliches Dickicht den Weg. Er kehrte um und schlug einen anderen Pfad ein, aber auch hier erging es ihm wie zuvor. Vergeblich versuchte er einen Weg aus dem Wald zu finden, es gelang ihm nicht! Nikolaus setzte sich auf einen Baumstumpf, den Sack mit den Geschenken stellte er neben sich und dachte nach: «Ich könnte bis über die Baumwipfel fliegen und Ausschau halten. Sicher sehe ich von oben, wo ein Weg zum Wald hinausführt.» Aber das Fliegen klappte nicht, denn seine Stiefel und der Mantelsaum waren mit Schneewasser vollgesogen. Ein Weihnachtsmann kann eben nur fliegen, wenn er nicht friert, trocken und gut gelaunt ist. Und dem Nikolaus war kalt, er war durchnässt und ratlos. Er schloss die Augen und wollte einen Hilferuf zum Himmel schicken. Da hörte er plötzlich Äste knacken. Er öffnete die Augen und sah einen alten Hund auf sich zukommen.

«Dich schickt der Himmell!», rief der Nikolaus erleichtert. «So ein Quatsch!», knurrte der Hund. «Ich mache meinen abendlichen Rundgang durch den Wald und schaue nach, ob irgendwelche Räuber herumschleichen. Ich bin dem guten Duft aus dem Sack gefolgt. Es riecht im ganzen Wald nach Zimtsternen, Lebkuchen und Anisplätzchen. Übrigens siehst du genau aus wie ein alter Räuber, langer Bart, nasse Stiefel, zerknitterter Mantel und dazu noch ein Sack mit Diebesgut. Hast du eine Bäckerei ausgeraubt?» «Nein, wo denkst du hin, ich bin doch kein Räuber! Ich habe mich verirrt und wäre dir sehr dankbar, wenn du mir den Weg ins nächste Dorf zeigen könntest.» «Geht nicht», sagte der Hund. «Muss dich mitnehmen. Meine Freunde und ich müssen gemeinsam überlegen, was wir mit dir machen!» «Aber ich bin doch der Nikolaus. Ich bin vom Himmel herabgefliegen, um den Kindern auf Erden Geschenke zu bringen!», rief der Weihnachtsmann. «Ja, ja, ich glaube dir, dass du Nikolaus heisst. Nur, auch Räuber können Nikolaus heissen. Dass du



fliegen kannst, glaube ich dir nicht, sonst wärest du wohl schon lange weggefliegen und hättest von oben nach dem Weg Ausschau gehalten. Mir, einem alten erfahrenen Jagdhund, kannst du solche Geschichten nicht erzählen. Komm jetzt lieber freiwillig mit, bevor ich dich am Hosenbein packe!» Der Weihnachtsmann ging gerne mit. Er hoffte nun endlich den Weg aus dem Wald herauszufinden. Wie staunte er aber, als er zu einer grossen Waldhütte geführt wurde, wo der Hund zusammen mit einem Esel, einem Hahn und einer Katze hauste. Der Hund schubste den Nikolaus mit der Nase ins Haus: «Ich habe diesen Kerl im Wald gefunden. Er heisst Nikolaus und ist meiner Meinung nach ein Räuber, den Sack voller gestohlener Leckereien. Ausserdem ist er ein Angeber, denn er behauptet, er könne fliegen.»



ERLEBE
DIE WEIHNACHTLICHE
#BASELCITY

Staunen, geniessen und einkaufen

WEIHNACHTLICHER SONNTAGSVERKAUF 11. und 18. Dezember | 13–18 Uhr

WEIHNACHTS-TRÄMLI auf dem Marktplatz mit Päggli-Service | 10. bis 23. Dezember | 13–19 Uhr

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT
BASEL



Foto: Helene Souza_pixelio.de

«Nein, nein, ich bitte euch. Ich bin vom Himmel auf die Erde geflogen, habe mich im Wald verirrt und suche nun einen Weg zu den Kindern, denen ich Geschenke bringe. Ich bin der Weihnachtsmann, das müsst ihr mir glauben.» «Was, du kannst fliegen?», fragte der Gockel und schaute den Mann von oben bis unten an. «Hast du deine Flügel im Sack versteckt?» Neugierig kamen die Katze und der Esel näher, alle warteten gespannt auf die Antwort des bärtigen Alten. Der Weihnachtsmann schaute ihnen in die Augen: «Ich muss schön warm, trocken und gut gelaunt sein, sonst kann ich nicht fliegen. Ausserdem darf ich keine Angst haben.» Die Katze streckte sich, machte einen Buckel und schnurrte: «Dann ist es besser, wir erzählen dir erst nach deiner Flugübung, was wir mit Räufern anstellen.» Der Esel rief: «Wenn dir warm sein muss, um fliegen zu können, dann zieh doch die nasen Stiefel und den schweren Mantel aus.»



Flügel hervor und schlürfte heissen Tee. Er schaute zum Fenster hinaus in den dicht verschneiten Wald. «Wenn ich nur schon im nächsten Dorf wäre und endlich meine Geschenke verteilen könnte. Bald ist es dunkel und ich sehe überhaupt nichts mehr», brummte er kummervoll. Der Hahn krächzte: «Das kann ja nichts werden mit der Fliegerei, wenn du weiter so verdriesslich bist. Vielleicht wird deine Laune besser, wenn wir dir etwas vorsingen. Wir sind eigentlich Musikanten, musst du wissen.»

Alle waren einverstanden, und der Esel begann zu singen:
*Mein Leben lang habe ich gekrampft,
 mit Mehlsäcken umhergedampft.
 Als fortgejagt ich werden sollt,
 hab ich mich dann von selbst getrollt.
 Bin hier mit meinen Freunden gern,
 halt vom Haus die Räuber fern.
 I-ah, i-ah.*

Der Hund stimmte ein:
*Durch Berg und Tal, durch Wald und Weid
 hab ich zur Jagd die Spur gezeigt.
 Als fortgejagt ich werden sollt,
 hab ich mich dann von selbst getrollt.
 Bin hier mit meinen Freunden gern,
 halt vom Haus die Räuber fern.
 Wau wau.*

Die Katze stimmte ein:
*Ich war die beste Mäusekatze,
 fing die Maus mit flinker Tatze.
 Als fortgejagt ich werden sollt,
 hab ich mich dann von selbst getrollt.
 Bin hier mit meinen Freunden gern,
 halt vom Haus die Räuber fern.
 Miau.*

Zuletzt stimmte der Hahn ein:
*Mein Leben lang habe ich geweckt,
 die Menschen aus dem Schlaf geschreckt.
 Als ich im Kochtopf landen sollt,
 hab ich mich dann von selbst getrollt.
 Bin hier mit meinen Freunden gern,
 halt vom Haus die Räuber fern.
 Gügerügü.*

Der Nikolaus tat nichts lieber, als die nassen Sachen abzulegen. Der Hund knurrte: «Das kann ja noch lange dauern, bis deine Eiszapfenfüsse warm werden. Ich lege mich drauf, damit es schnellergeht.» Genüsslich streckte der Weihnachtsmann seine Zehen unterden warmen Hundebauch. Der Gockel flog dem Nikolaus auf den Schoss und gluckste: «Zeig mal deine Hände, die sind starr und blau vor Kälte, steck sie unter meine Flügel.» Wie ein warmer Muff wärmten die Federn die kalten Fingerspitzen auf. «Miau», schnurrte die Katze. «Ich werde deinen Rücken wärmen.» Geschmeidig sprang sie auf die Sessellehne und glitt wie ein Schal um den Nacken des Weihnachtsmannes. «Tja», iahte der Esel. «Hier, trink den warmen Tee und stell deinen Stuhl näher zum Feuer. So wird dir von innen und aussen warm.» Der Nikolaus nahm eine Hand unterm

ALFA Hauptstrasse 15, CH-4127 Birsfelden
 Tel. +41/61/315 62 62
 www.alfa-hotel-birsfelden.ch

Hotel & Restaurant
RHEINFELDERHOF
 Hammerstrasse 61, CH-4058 Basel
 Tel. +41/61/695 45 45
 www.rheinfelderhof.ch

Einzigartige Räumlichkeiten!
 Geniessen Sie ein vielfältiges kulinarisches Angebot in gepflegtem Rahmen für 10 bis 150 Personen. Egal ob 3, 4 oder 5 Gänge, gemeinsam mit Ihnen stellen wir Ihr ganz individuelles Menü zusammen.

BURGHOF
 SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EIN ERLEBNIS!
 Mit dem Gutschein für den **BURGHOF LÖRRACH** und das **STIMMEN-FESTIVAL** verschenken Sie unvergessliche Stunden! Unsere Kolleginnen im Kartenhaus beraten Sie gerne!

FR 30.12. | 20 UHR
 SA 31.12. | 18 UHR | **SILVESTER**

BODECKER & NEANDER
 DAS BESTE AUS 20 JAHREN

SolBus
 Weihnachtsfest in historischem Ambiente
 23. - 27. Dezember inkl. HP und sämtl. Ausflüge CHF 1'195.-

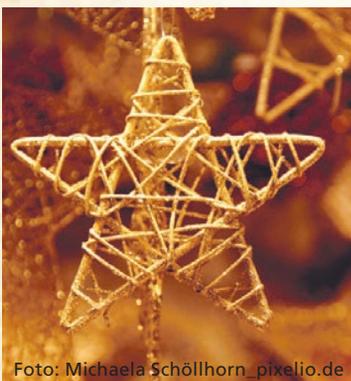
Reisen 2016
 Frankfurt - Silvesterparty auf dem Schiff
 30. - 01. Januar inkl. HP, Silvestermenü CHF 645.-

Weihnachtsmärkte - Weihnacht und Silvester
 Bestellen Sie noch heute unsere detaillierten Programme !!!

Reisen 2017 - im Katalog und online
 Entdecken Sie bereits jetzt unsere neuen Reisen online !!!

Besuchen Sie uns!
 SolBus-Hausmesse am 7. + 8. Januar 2017
 im Pantheon in Muttenz.

SolBus AG
 Zurlindenstr. 13
 4133 Pratteln
 061 823 22 44
 info@solbus.ch
 www.solbus.ch



Program & Tickets:
 www.burghof.com
 +49 76 21 940 89-11/12

NaturEnergie
 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
 reservix
 Burghof Lörrach

BÄRLIMANN-VERLAG RIEHEN

Hans-Peter Zürcher
 baerlimann-verlag@gmx.ch
 baerlimann-verlag.blogspot.ch

Und zusammen sangen sie im Chor:
*Ein neues Leben führn wir hier.
 Musikanten, das sind wir!*

Jetzt war dem Weihnachtsmann froh ums Herz. Er war durchwärmt, trocken und gerade richtig gut gelaunt zum Fliegen. Er verschränkte die Arme und langsam schwebte er aus dem Sessel. Der Hund kullerte von seinen Füßen, der Gockel flog erschreckt hinterher und die Katze klammerte sich an den Schultern fest. Eins, zwei, drei stieg er zur Decke, kreiste einmal um die Lampe, dem Esel um die gespitzten Ohren und kurvte elegant an der Hundeschnauze vorbei. «Na, glaubt ihr mir nun, dass ich kein Räuber bin?» «Klar», riefen die Tiere. «Wir glauben dir sogar, dass du der Weihnachtsmann bist! Bekommen wir auch Geschenke aus deinem Sack?» Schmatzend sassen sie am Tisch. Der Esel mit einem Apfel. Hund und Katze teilten sich einen Lebkuchen, und der Gockel knackte Nüsse. Es war schon dunkel, als ihm die Tiere den Weg aus dem Wald zeigten. Hahn, Hund und Katze blieben am Waldrand. Der Esel trug den Sack. Er begleitete den Nikolaus, bis alle Geschenke verteilt waren. Seit dieser Zeit kommt der Weihnachtsmann am Nikolaus –abend manchmal mit dem Esel zu den Kindern. Sind sie euch auch schon begegnet?

Verena Jenny: Weihnachtsgeschichten (Reinhardt Verlag, Basel)



kunstmuseum basel



Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden

Adventsbasteln
 für Kinder

Beizli
 mit Punsch,
 Glühwein,
 Wienerli und
 Suppe

Weihnachtsbäume
 aus der Region!



Samstag, 17.12.16, von 09.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag, 18.12.16, von 09.00 – 17.00 Uhr
 Freitag, 23.12.16, von 09.00 – 19.00 Uhr
 Samstag, 24.12.16, von 09.00 – 12.00 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel
 Burenweg 100, 4127 Birsfelden (mit ÖV, Fahrrad u. Auto gut erreichbar)

FÜR DAS FEST DER FESTE.

WEIL HIEBER DAS BESTE
 AUS DER WEIHNACHTS-
 ZEIT MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



H.
HIEBER

AMB AMB Maja Rudin
Analysen und Beratung
 Inh. Maja Rudin
 Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden
 Beratungsbüro:
 Zürcherstrasse 160, 4052 Basel
 Termin nach Vereinbarung
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
 E-Mail: amb@gmx.ch

Drei kleine Engel



Horch, wer klopft denn da an mein Fenster? Drei kleine Engel. Einer hat weisse Haare, der andere Engel braunschwarze Haare. Der kleinste Engel hat braune Haare. Er wirkt sehr lebhaft und will sofort sprechen. «Nein, nun spreche ich», sagt der weisshaarige Engel. «Du hast drei Wünsche frei. Was wäre denn dein grösster Wunsch?» «Ich weiss es», sagt der kleine Prophetenengel: «sie möchte, dass ich immer in ihrer Nähe bleibe.» «Nein», sagt der nach aussen hin kühlere Engel, «sie möchte, dass wir keinen Stress haben.»

Nun mischt sich der weisshaarige Engel ein: «Lasst sie sprechen.» «Also, der erste Wunsch ist, dass meine Kinder gesund, glücklich und zufrieden, ohne Sorgen leben können mit ihren gewählten Familien. Der zweite Wunsch ist: dass sie immer zu mir kommen und mir in schweren Zeiten beistehen, mir helfen, wenn etwas zu erledigen ist. Der dritte Wunsch ist ein Hoffnungswunsch. Sie sollten über ihren Schatten springen. Eine Familie ist etwas sehr Wichtiges. Jeder Mensch hat Fehler, wir sind verschiedene Charaktere, es wäre sonst langweilig auf dieser Erde. Es wäre so schön, wenn sie einander beistehen würden in allen Bereichen.» Die Engel sagten, dass sie ihr Glück versuchen werden und flogen davon. In diesem Sinn wunderschöne Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr.

Sybille Dürr, Riehen

Foto: Designed by kjpargeter/Freepik

QUEEN ESTHER MARROW'S
ABSCHIEDS-TOUR



THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW

26.12.16
Musical Theater Basel
 ticketcorner.ch
 www.theharlemgospelsingers.ch

produced by BB PROMOTION
 FBV FREDDY BURGER MANAGEMENT
 Basler Zeitung

DEIN IKEA® SONNTAG

Am **18.12.2016, 11 bis 18 Uhr** im IKEA Einrichtungshaus Pratteln.
 Das Restaurant öffnet bereits um 10.30 Uhr.



Papierserviette FANTASTISK
 rot, 50 Stück
 40x40 cm
1.50

Coupon Gratis 1 Pack
Papierserviette FANTASTISK
 40x40 cm
 Farbe nach Wahl

Gültig vom 16. – 24.12.16 bei IKEA Pratteln.

1 Coupon pro Einkauf gültig, keine Barauszahlung. Solange Vorrat.

ADVENTS KALENDER

Finde noch weitere tolle Produkte in unserem Adventskalender auf www.IKEA.ch/pratteln


 8400029202017150



© Inter IKEA Systems B.V. 2016

Basketball NLA

Die Starwings sind das Team der Stunde

In einem spannenden Vergleich gewinnen die Birsfelder Basketballer im Tessin gegen Massagno und sind Co-Leader.

Von Georges Küng

Dank einer reifen Leistung, zu welcher jeder Akteur seinen Teil zum Erfolg beisteuerte, kamen die Unterbaselbieter zu einem weiteren Auswärtssieg – dem bereits dritten Erfolg in der Fremde in dieser noch jungen Saison. Nur gerade im ersten Viertel gab es einige wenige Phasen, wo der Gast aus Birsfelden «rotierte» (13:5 nach fünf Minuten). Ansonsten liessen sich die «Wings» nicht aus dem Konzept bringen und lagen meist knapp in Führung.

Riesiges Kino von Jones

So auch nach 30 Minuten, als die Gäste mit 56:50 führten. Doch sechs Zähler sind im Basketball keine Garantie. Und als nach 34 Minuten das Skore 63:60 lautete, musste man um das Deutschschweizer Aushängeschild bangen. Denn enge Matches im Tessin enden in der Regel mit einem Erfolg des Gastgebers ... Doch die Starwings hatten einen Mann in ihren Reihen, der prädestiniert ist, dereinst ein ganz Grosser seiner Zunft zu werden. Was Chris Jones (23, 188 Zentimeter) zeigte, war riesiges Kino. Umsichtig im



Überragend: Starwings-Aufbauer Chris Jones zeigte im Tessin eine Klasseleistung. Foto: zvg

Aufbau, sicher am Ball und in den letzten fünf Minuten stets die richtigen Entscheidungen treffend.

Seitens der «Wings» verdient auch Darell Vinson ein Extralob. Was dieser Top-Athlet unter den Brettern zeigte, war monströs. Auch der 211 Zentimeter grosse Jonas Bergstedt prallte immer wieder an Vinson ab. 17 Rebounds (davon acht in der Offensive) und seine Rekordpunktzahl von 23 Zählern wurden seinem Namen als «Mister Double-Double» mehr als gerecht.

Unüberwindbarer Schoo

Und weil in der Schlussphase Björn Schoo, mit 214 Zentimetern der längste NLA-Spieler überhaupt, ein

unüberwindbares Hindernis war, zeichnete sich bereits zwei Minuten vor der Endsirene ab, dass die «Wings» zwei Punkte einfahren würden.

Mit 12:4-Zählern liegen die Starwings mit an der Tabellenspitze. Das spricht für die Arbeit, welche Trainer und Mannschaft seit August leisten und abliefern. In dieser Woche stehen innert 40 Stunden gleich zwei hochkarätige Matches gegen Top-Teams an. Heute Freitagabend, 16. Dezember, gastieren die Starwings bei den Les Lions de Genève (19.30 Uhr, Pommier), die ebenfalls zu den Titelt kandidaten zählen und kurzfristig den besten Schweizer Basketballer Marko Mladjan verpflichtet haben.

Und am Sonntag, 18. Dezember, (16 Uhr) gastiert Titelhalter, Rekordmeister und Renommierklub Fribourg Olympic in der Sporthalle Birsfelden. Es könnte das Duell der beiden Tabellenführer werden – was so surreal wäre, wie wenn der FC Vaduz und der FC Basel zusammen die Tabelle der Raiffeisen Super League anführen würden.

Telegramm

SAM Massagno – Starwings 70:79 (35:37)

Palamondo, Cadempino. – 350 Zuschauer. – SR Clivaz/Pillet/Balletta.

Starwings: Jones (30), Verga (2), Fuchs (13), Brown (5), Vinson (23); Hauri, Schoo (6), Sager, Herrmann.

Handball Juniorinnen

Zwischenbilanz des Satus TV Birsfelden

So kurz vor Ende Jahr ist es Zeit, beim Satus TV Birsfelden eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Jüngsten, also die U9 und U11, nahmen zuletzt am Spieltag in Pratteln teil. Während die U9, die in dieser Besetzung erstmals antrat, viel Erfahrung sammeln konnte, gelangen der U11 doch zwei Siege und ein Unentschieden bei zwei Niederlagen. Vor allem der Sieg gegen die Jungs vom TV Birsfelden tat gut! Da der Spielplan sehr gedrängt war, waren am Ende alle Juniorinnen und Junioren sehr müde.

Die U13-Mannschaft trat derweil in Möhlin an. Die vier Spiele gingen zwar allesamt verloren, aber es war eine wertvolle Gelegenheit für die Spielerinnen aus der U14, die dort nicht so viel zum Einsatz kommen dort und für die drei U11-Gastspielerinnen. Auch nach diesem Tag waren alle ziemlich platt.

Die U14, die ja mit Pratteln zusammen die HSG-Nordwest-Juniorinnen bildet, ist ja gut in die Saison in der Elite-Gruppe gestartet. Dass es danach aber schwierig werden würde, war absehbar. Das erste Spiel in Nottwil ging verloren, das zweite, sehr hektische Spiel gegen Herzogenbuchsee gewann man klar und gegen Genf rettete man einen Fünf-Tore-Vorsprung noch knapp ins Ziel. Gegen Zug kam man nie richtig ins Spiel und unterlag mit fünf Toren. Gegen die Favoriten von Brühl St. Gallen und GC Amicitia Zürich spielte die HSG Nordwest zwar gut mit, aber die Niederlagen waren am Ende doch deutlich. Dazwischen war noch das Heimspiel gegen Nottwil, wo man erst mit fünf Toren in Rückstand geraten musste, um ins Spiel zu finden. Es hat aber leider nicht ganz gereicht, die HSG unterlag mit einem Tor. Die Niederlage in Herzogenbuchsee hätte nicht sein müssen, aber man zollte wahrscheinlich den vermehrt aufgetretenen Verletzungen und Abwesenheiten wegen Krankheit Tribut. Nun folgt am Sonntag, 18. Dezember, noch das Heimspiel gegen GC Amicitia Zürich (11 Uhr, Kuspo Pratteln) und anschliessend ist Pause bis Ende Januar.

Werner Zumsteg
für den Satus TV Birsfelden

Trainingszeiten:

- U13/U14
Montag 18 bis 19.30 Uhr, Sporthalle;
Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr Schwimmhalle oder Kuspo Pratteln (abwechselnd)
- U9/U11
Montag 17.15 bis 18.30 Uhr, Turnhalle Sternfeld

Handball NLB

Teufelskerl Kühner

Der TV Birsfelden erkämpft gegen Altdorf einen Punkt.

Ohne sieben Stammkräfte, dafür mit vielen jungen Talenten und Verstärkung aus der zweiten Mannschaft erkämpfte sich der TV Birsfelden einen wichtigen Zähler gegen den HC KTV Altdorf. Garant für diesen Punkt war das eingewechselte Torhütertalent Yasin Kühner mit 53 Prozent gehaltenen Bällen, was für ein Teufelskerl!

Die Gäste aus Uri legten los wie die Feuerwehr und waren nach 15 Minuten schon mit fünf Toren in Front (5:10), ehe Birsfelden den Schalter ein erstes Mal kippte und bis in Minute 21 zum 11:11 ausglich. Danach folgten wieder neun

schwächere Minuten und der TVB lag zur Pause mit 15:20 im Hintertreffen.

Auch in Halbzeit 2 lag der TVB mehrheitlich klar zurück. Altdorf konnte sich der Punkte eigentlich schon sicher sein, doch ein ganz Junger im TVB-Tor (Kühner mit Jahrgang 99) probte den Aufstand. Bis zum Schluss parierte er nicht weniger als zehn Schüsse und eröffnete den Hafentädtern sogar noch die Möglichkeit, mit dem letzten Angriff beide Punkte im Baselland zu behalten. Dies misslang, wäre wohl aber des Guten auch zu viel gewesen. Mit dem 30:30 erkämpfte sich der TVB aber einen weiteren wichtigen Punkt.

Vor der Winterpause haben die Hafentädter noch einen Meisterschaftseinsatz. Morgen Samstag,

17. Dezember, gastiert die Equipe von Thomas Reichmuth bei der SG Horgen. Anpfiff in der Waldegg-Halle ist um 19 Uhr.

TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – HC KTV Altdorf 30:30 (15:20)

Sporthalle. – 150 Zuschauer. – SR Meier, Fässler. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 5-mal 2 Minuten gegen Altdorf.

Birsfelden: Braun (30%), Kühner (53%); Buob, Butt (6), Esparza, Jutzeler (2), Märki, Mikula (5/3), Reichmuth (7), Riebel, Ryhiner, Sebele (4), Steiner, Thomsen (6).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Morf, Müller, Oberli, Sala, Spänhauer, und Tränkner (alle verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 50/2016

Öffnungszeiten der Verwaltung über Weihnachten und Neujahr

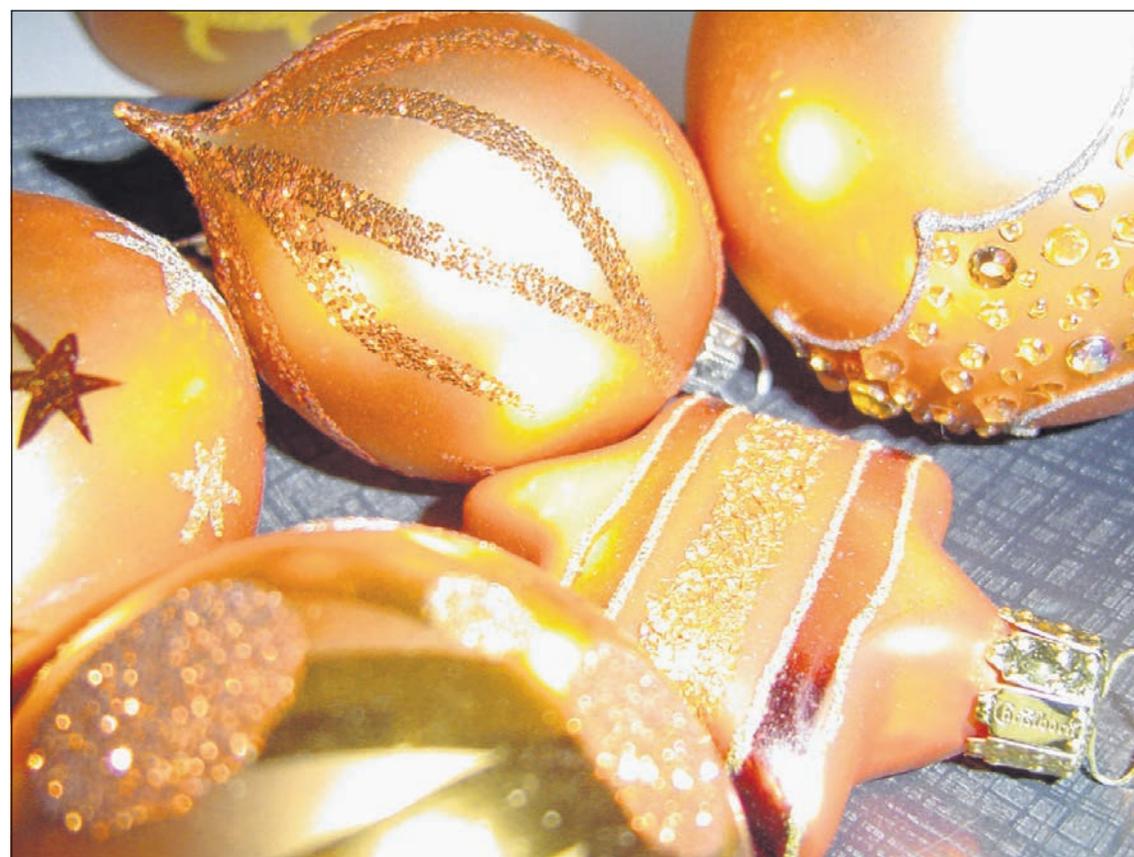
Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage mit Ausnahme des Stephanstages am 26. Dezem-

ber ganz normal für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet. Wir wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Weihnachtstage sowie

einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2017!

Ihre Gemeindeverwaltung

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 19. Dezember	—	13–17	9–11	—
Dienstag, 20. Dezember	—	—	9–11	14–16
Mittwoch, 21. Dezember	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag, 22. Dezember	—	13–17	9–11	—
Freitag, 23. Dezember	—	—	9–11	14–16
Montag, 26. Dezember				
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Dienstag, 27. Dezember	—	—	9–11	14–16
Mittwoch, 28. Dezember	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag, 29. Dezember	—	13–17	9–11	—
Freitag, 30. Dezember	—	—	9–11	14–16



Glitzernde Aussichten. Das Personal aller Gemeindebetriebe wünscht der Birsfelder Bevölkerung zauberhafte Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Bewegungswochen in Birsfelden

Vom 20. März bis zum 1. April 2017 organisieren wir in Birsfelden zwei Bewegungswochen.

Für unsere Gesundheit, aber auch für den sozialen Zusammenhalt ist die Bewegung, vor allem wenn sie gemeinsam stattfindet, wichtig. Die Idee dieser beiden Wochen ist, dass möglichst viele Birsfelder Einwohnerinnen und Einwohner ein sportliches Angebot nutzen, ausprobieren, kennenlernen. Dazu öffnen unsere Vereine, aber auch Private ihre Trainings und ermöglichen den Interessierten eine kostenlose, unverbindliche Teilnahme.

Übersicht in einer Broschüre

Die Organisation des Anlasses steht unter der Leitung von «Gsünder Basel». Anfang März wird eine Broschüre erscheinen mit allen Angeboten, die in diesen beiden Wochen zur Verfügung stehen werden. Nutzen Sie die Gelegenheit zu erfahren, was in Birsfelden in Sachen Bewegung alles geboten wird. Vielleicht haben Sie Lust, sogar längerfristig dabei zu sein.

Private Angebote willkommen

Bereits haben sich zahlreiche Vereine angemeldet. Wir würden uns freuen, wenn noch ein paar private Angebote dazukommen würden. Hätten Sie Lust, ein Bewegungsangebot einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen?

Dann melden Sie sich doch bis spätestens 9. Januar 2017 bei Thomas Pfluger von «Gsünder Basel»: t.pfluger@gsuenderbasel.ch. Er gibt Ihnen gerne detaillierte Informationen zu den Bewegungswochen.

Der Gemeinderat und «Gsünder Basel» freuen sich, wenn sich ganz Birsfelden vom 20. März bis 1. April 2017 bewegt.

Regula Meschberger
Gemeinderätin «Leben in Birsfelden»

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

4. Dezember 2016

Schenker, Hans
geb. 12. Februar 1947, von Däniken SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden BL; gestorben in Birsfelden.



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016 wird grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

2. Entwicklung Zentrum/Hardstrasse

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich und mit wenigen Gegenstimmen wird der Antrag der SVP Birsfelden auf Kürzung der Ausgaben um je 15% für die beiden Studienaufträge «Entwicklung Zentrumsareal» und «Entwicklung Areal Hardstrasse» abgelehnt.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

1. Für die Durchführung eines Studienauftrags «Entwicklung Zentrumsareal» werden CHF 400'000.– bewilligt.
2. Für die Durchführung eines Studienauftrags «Entwicklung Areal Hardstrasse» werden CHF 300'000.– bewilligt.

Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

3. Reorganisation Spitex Birsfelden: Gründung einer GmbH durch die Gemeinde

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich sowie mit einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wird beschlossen:

1. Die Gründung der «Spitex Birsfelden GmbH» mit Sitz in Birsfelden und einem Stammkapital von CHF 20'000.– mit beabsichtigter Sachübernahme wird genehmigt.

:ll: Grossmehrheitlich und mit einer Nein-Stimme wird beschlossen:

2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, alle für die Gründung notwendigen Rechtshandlungen vorzunehmen.

Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

4. Totalrevision «Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen»

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird beschlossen:

Das totalrevidierte Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird genehmigt.

:ll: Grossmehrheitlich und mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird der Antrag der Gemeindekommission sowie der SP Birsfelden angenommen:

Der Gemeinderat wird beauftragt, an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 eine Auswertung der Zahlen und Erfahrungen, welche durch die Kürzung

der Mietzinsbeiträge während der Periode Juli 2017 bis Juli 2019 resultieren, vorzulegen.

Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

5. Lärmschutzmassnahmen und Sanierung Strassen und Wasserleitungen in der Friedhof-, Kirch- und Rheinstrasse

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Mit 62 Ja-Stimmen, 39 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen wird der Antrag der Gemeindekommission auf Rückweisung des Geschäftes «Lärmschutzmassnahmen und Sanierung Strassen und Wasserleitungen in der Friedhof-, Kirch- und Rheinstrasse» angenommen.

6. Budget 2017, IAFP 2017–2021

:ll: Stillschweigend wird Eintreten beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen wird der Antrag der SP Birsfelden auf Erhöhung des Globalbudgets «Familienergänzende Angebote» um CHF 100'000.– zur Ausrichtung von Betreuungsgutschriften abgelehnt.

:ll: Einstimmig wird der Antrag des Gemeinderates auf Streichung der Investitionen «Belagsarbeiten Rütthardstrasse» von CHF 325'000.– sowie «Leitungsersatz Rütthardstrasse» von CHF 300'000.– genehmigt.

:ll: Grossmehrheitlich und mit wenigen Enthaltungen wird beschlossen:

1. Die Gemeindesteuern für das Jahr 2017 betragen unverändert:

- Natürliche Personen: 62%
- Juristische Personen: 5,0% des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
- Juristische Personen: 2,75% Kapitalsteuer

:ll: Grossmehrheitlich sowie mit einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen wird beschlossen:

2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2017 und dem sich ergebenden Defizit von CHF 620'730.– wird zugestimmt.

:ll: Grossmehrheitlich und mit einer Enthaltung wird beschlossen:

3. Dem Investitionsbudget 2017 mit Nettoinvestitionen von CHF 2'110'000.– wird zugestimmt.

:ll: Einstimmig wird beschlossen:

4. Der IAFP 2017–2021 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anträge

GP Christof Hiltmann informiert, dass ein neuer Antrag im Bereich Abfall (Grünabfuhr) eingegangen ist. Mit dem Antragsteller wurde vereinbart, dass der Gemeinderat dazu im Frühjahr/Sommer – zusammen mit den Erkenntnissen zur Separatsammlung für Kunststoffabfälle – einen Bericht vorlegen wird.

Birsfelden, 12. Dezember 2016

Namens der

Gemeindeversammlung

Der Präsident: Christof Hiltmann

Der Verwalter: Martin Schürmann

Neues Reglement Mietzinsbeiträge von der Gemeindeversammlung genehmigt

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 haben die anwesenden Stimmberechtigten unter anderem auch die Totalrevision des «Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen» genehmigt. Nach Ablauf der Referendumsfrist von 30 Tagen wird bei der zuständigen kantonalen Direktion die Genehmigung des Reglements auf den 1.7.2017 beantragt.

Bezügerinnen und Bezüger von Mietzinsbeiträgen werden aber so schnell wie möglich über die Auswirkungen auf ihre persönliche Situation informiert. Zu diesem Zweck

wird die zuständige Abteilung der Gemeindeverwaltung Anfang Januar 2017 alle Bezügerinnen und Bezüger von Mietzinsbeiträgen schriftlich über die Auswirkungen der Reglementsänderung informieren: Bin ich überhaupt betroffen? Und wenn ja: in welchem Umfang?

Es ist sowohl dem Gemeinderat wie auch der Gemeindeverwaltung ein Anliegen, dass diese Information zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgt. Damit haben die betroffenen Personen fast ein halbes Jahr Zeit, ihre persönliche Situation den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Neujahrsapéro für die Bevölkerung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat lädt Sie herzlich ein zum traditionellen Neujahrsapéro am

Sonntag, 1. Januar 2017, um 17 Uhr in der Kirchmatt-Aula, Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen auf das neue Jahr anzustossen!

Der Gemeinderat





Winterdienst in Birsfelden

Der nächste Schnee kommt bestimmt. Personal und Fahrzeuge der Gemeinde sind bereit für den Winterdiensteinsatz. Sind Sie es auch? Was sind eigentlich die Pflichten der Grundeigentümer? Wer sorgt für eis- und schneefreie ÖV-Haltestellen? Dies und vieles mehr beantwortet dieser Ratgeber.

Aufgrund des Polizeireglementes der Gemeinde Birsfelden sind die Anstösser, dies bedeutet Grundeigentümer oder deren Beauftragte, dafür verantwortlich, dass Trottoirs und öffentliche Fusswege längs ihrer Grundstücke bei Schneefall und Glatteis gefahrlos begangen werden können.

Was ist zu tun?

Bei Schneefall ist entlang der Parzellengrenzen auf öffentlichen Trottoirs oder Fusswegen ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite von Schnee zu räumen und mit Taumittel, Splitt oder gleichwertigem Material zu bestreuen. Zugänge zu Depots von Kehrlichcontainern und -säcken sind ebenfalls freizuhalten. Weggeräumter Schnee ist auf dem Trottoir längs des Randsteines zu deponieren. Es ist darauf zu achten, dass Strassenschalen und Entwässerungsschächte frei bleiben. Verunreinigter Schnee soll nicht in Rabatten oder Baumscheiben deponiert werden.

Bei Glatteis ist das Trottoir oder der Fussweg mit Splitt, Taumittel oder gleichwertigem Material abzustreuen. Bei Tauwetter ist das Trottoir oder der Fussweg von Eis zu befreien.

Splittdepot

Splitt kann aus den von der Abteilung Betriebsunterhalt (BU)



Der nächste Schnee kommt bestimmt. Personal und Fahrzeuge der Abteilung Betriebsunterhalt sind für den Winterdiensteinsatz bereit!
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

aufgestellten 30 Streugutbehältern entnommen werden (siehe Standortverzeichnis). Die Streuarbeiten sollten, falls Schneefall oder Glatteis während der Nacht auftreten, bis 7.30 Uhr durchgeführt sein (während des Tages soweit erforderlich). Je früher Schnee und Eis bekämpft werden, desto geringer ist der Arbeitsaufwand.

Winterdienst der Gemeinde Birsfelden

Bei Schneefall und Glatteis ist zur Aufrechterhaltung des Verkehrs der Strassendienst der Gemeinde für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung zuständig. An besonders gefährdeten Stellen werden bei Glatteis Taumittel eingesetzt. Dies betrifft vor allem

die Routen der AAGL-Busse, das Hafeneareal, Sammelstrassen und öffentliche Treppenanlagen. In der Gemeinde Birsfelden gilt generell ein reduzierter Winterdienst. Dies betrifft insbesondere die Quartierstrassen.

Bitte an die Autobesitzer

Parkierte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung und Eisbekämpfung. Stellen Sie deshalb wenn immer möglich Ihren Wagen auf den privaten Abstellplatz. Sie erleichtern so den Winterdienstequipen das Durchkommen mit dem Schneepflug. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien, schönen Winter.

Der Gemeinderat

Standortverzeichnis der Splittdepots

- 1 Birsquai/Bürklinstrasse
- 2 Birsquai/Schillerstrasse
- 3 Zwinglstrasse/Bürklinstrasse
- 4 Bürklinstrasse/Rheinstrasse
- 5 Hauptstrasse/Bären-Center
- 6 Hauptstrasse/Schwarzbarth
- 7 Hauptstrasse/Bäckerei Weber
- 8 Gartenstrasse/Kurve zur Post
- 9 Rheinparkstrasse/
Rheinpark-Schulhaus
- 10 Hofstrasse/Am Stausee
- 11 Sonnenbergstrasse/
Eingang Sternenfeld
- 12 Hofstrasse/Feuerwehr-Depot
- 13 Kirchstrasse/Schulhauseingang
Infotafel
- 14 Kirchmatt-Schulhaus/
oberhalb Unterführung
- 15 Schulstrasse/Alte Turnhalle
- 16 Zentrumsplatz/beim Brunnen
- 17 Lärchengartenstrasse/
beim Tagesheim
- 18 Gemeindeverwaltung/
Hinterhof bei Garagen
- 19 Bruderholzstrasse/
bei Sammelstelle
- 20 Im Lärchengarten/
bei kath. Kirche
- 21 Hardstrasse/Altersheim,
Waldeingang
- 22 Lindenstrasse/Lindentreppe
- 23 Ahornstrasse/Eichenstrasse
- 24 Buchenstrasse/
Rheinfelderstrasse
- 25 Florastrasse/Wartenbergstrasse
- 26 Scheuerrain-Schulhaus/
beim Wohnhaus
- 27 Muttenerstrasse/
Prattelerstrasse
- 28 Salinenstrasse/Muttenerstrasse
- 29 Muttenerstrasse/
Wartenbergstrasse
- 30 Birseckstrasse/Redingbrücke

Zuständigkeiten Winterdienst

Trottoirs und Privatwege

Gemäss Polizeireglement der Gemeinde Birsfelden sind die Grundeigentümer oder deren Beauftragte für den Winterdienst verantwortlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Anschlagkästen der Gemeinde und auf dieser Seite.

Gemeindestrassen, Velowege, Fusswege und öffentliche Treppenanlagen

Für die Winterdiensteinsätze ist

der Gemeindewerkhof (Abteilung BU) verantwortlich.

Kantonsstrassen

Für den Unterhalt und den Winterdienst auf Kantonsstrassen in Birsfelden ist das kantonale Tiefbauamt zuständig und verantwortlich.

Tram- und Bushaltestellen

Für die Winterdiensteinsätze im Bereich der Tramhaltestellen sind die BVB, im Bereich der AAGL-Bushaltestellen die Gemeinde zuständig.

Verkehrsteilnehmer

Erfahrungsgemäss muss bei Schneefällen oder Glatteisbildung trotz den Winterdiensteinsätzen durch die öffentliche Hand mit erschwerten Verkehrsverhältnissen gerechnet werden. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer, sich den jeweiligen Strassenverhältnissen anzupassen. Richtige Bereifung und sicheres Schuhwerk ersparen manchen Ärger und Schmerz. Benützen Sie bitte im kritischen Fall das öffentliche Verkehrsmittel.



Zivilschutz Birsfelden: Dienstdaten 2017

Die rund 120 Mann starke Zivilschutzkompanie Birsfelden leistet auch im nächsten Jahr verschiedene Dienste. Diese öffentliche Bekanntmachung zählt als Aufgebot für die Dienstleistungen im Jahr 2017. Die detaillierten Angaben erhalten die Zivilschutzangehörigen im persönlichen Aufgebot, welches jeweils rund sechs Wochen vorher zugestellt wird.

Die Zivilschutzorganisation Birsfelden (ZSO) leistet im Jahr 2017 Dienst gemäss den Daten in der untenstehenden Tabelle.

Diese öffentliche Bekanntmachung zählt – wie der Aushang vor der Gemeindeverwaltung und auf dem Zentrumsplatz – bereits als Aufgebot, damit die dienstpflichtigen Personen ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen schon



Die ZSO Birsfelden leistet im nächsten Jahr verschiedene Dienste. Die Daten sind dem öffentlichen Aushang zu entnehmen. Das persönliche Aufgebot folgt rund sechs Wochen vor der jeweiligen Dienstleistung.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

weit im Voraus entsprechend einplanen und Arbeitgeber und Familie über die Zivilschutzdienstleistungen informieren können.

Details zu den einzelnen Dienstleistungen finden sich im persönlichen Aufgebot, das jedem Dienstpflichtigen rund sechs Wochen vor dem jeweiligen Anlass zugestellt wird.

Für Rückfragen steht allen Dienstpflichtigen die Zivilschutzstelle der Gemeinde zur Verfügung:

Gemeinde Birsfelden,
Zivilschutzstelle,
Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden

Zivilschutzstellenleiter
Daniel Lerch, Tel. 061 317 33 83,
E-Mail: daniel.lerch@birsfelden.bl.ch

Kommando ZSO Birsfelden und
Zivilschutzstelle

Datum	Zeit	Dienstanlass	Wer ist aufgeboden?
03.02.2017	ganztägig	Kader-Rapport 1	Höheres Kader aller Dienste: Kdt/Kdt-Stv, Zfhr, Fw, Four, Kü C
20.02.2017	ganztägig	Mat./Anlagenwartung 1	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw
03.04.2017	ganztägig	Fahrtraining 1	Teile der Logistik: C Log, Fahrer, Doppelfunktionäre
08.05.2017	ganztägig	Mat./Anlagenwartung 2	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw
07.06.2017	ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Kdt, Kdt-Stv.
08.06.2017	ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Höheres Kader aller Dienste: Kdt, Kdt-Stv., Zfhr, Fw, Four, Kü C
09.06.2017	ganztägig	KVK (Kader-Vorkurs)	Kader und Uof aller Dienste: Kdt, Kdt-Stv., Zfhr, Fw, Four und Four-Stv., Grfhr, Kü C und Kü C-Stv., Anlw und Matw
19.06. bis 23.06.2017	ganztägig	WK (Wiederholungskurs)	Ganze ZS-Kp, alle Dienste
30.06.2017	17.30 bis 22.00	KNK (Kader-Nachkurs)	Kader aller Dienste: Kdt und Kdt-Stv., Zfhr, Fw, Four und Four-Stv., Kü C
21.08.2017	ganztägig	Mat./Anlagenwartung 3	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw
13.09.2017	ganztägig	Kantonale ZS-Infoveranstaltung	politische Vertreter, Stäbe, ZS-Kdt, ZS Stelle
13.10.2017	ganztägig	Fahrtraining 2	Teile der Logistik: C Log, Fahrer, Doppelfunktionäre
30.10. bis 03.11.2017	ganztägig	Herbst-WK	Teile der ZSO, gem. separatem Aufgebot
13.11.2017	ganztägig	Mat./Anlagenwartung 4	Teile der Logistik: C Log, Fw, Anlw, Matw
15.11. bis 16.11.2017	ganztägig	WK - AZ Birsfelden	6-7 AdZSO der Betreuung, gemäss separatem Aufgebot
01.12.2017	ganztägig	Kader-Rapport 2	Höheres Kader aller Dienste: Kdt/Kdt-Stv, Zfhr, Fw, Four, Kü C
10.12. bis 15.12.2017	ganztägig	EzG FIS Ski Welt-Cup in Adelboden	15 AdZSO, gemäss separatem Aufgebot



Neuerungen in der Kinder- und Jugendbibliothek ab 2017

Die Kinder- und Jugendbibliothek wird ab 4. Januar 2017 neu auch am Mittwochnachmittag geöffnet sein. Ausserdem können trotz leicht angepassten Jahresgebühren mehr Medien ausgeliehen werden.

Aufgrund des grossen Bedürfnisses der Birsfelder Familien nach Lese- und Benutzerzahlen wird die Bibliothek ab 2017 neu zusätzlich am Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr ihre Türen öffnen. Gemäss einer Umfrage im Jahr 2015 wurde bei der Frage nach dem Wochentag von der Mehrheit der Bibliothekskundinnen und -kunden der Mittwochnachmittag gewünscht. Damit kann diesem Wunsch entsprochen werden.

Neue Benutzungsstrukturen und Gebühren

Damit die Erweiterung der Öffnungszeiten möglich wird, wird die Jahresgebühr für die Benutzung der Bibliothek ab 1. Januar 2017 neu Fr. 15.– betragen. Dafür kann die Kundschaft dann statt bisher sechs nun neu zehn Medien pro Benutzungsausweis ausleihen. Für Familien mit drei und mehr Kindern gibt es eine Familienkarte für Fr. 40.–, damit können dann bis zu 30 Medien ausgeliehen werden.

Ein weiteres neues Angebot ist der Gönnerausweis. Wer die Bibliothek und deren Angebote als Gönner oder Gönnerin unterstützen möchte, kann einen Gönnerausweis für Fr. 100.– lösen und damit Medien in unbegrenzter Anzahl ausleihen.



Neu am Mittwochnachmittag offen. Ab 2017 hat die Kinder- und Jugendbibliothek erweiterte Öffnungszeiten und bietet mit Gönnerausweis und Schnupperabo neue Angebote an.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Für alle, welche die Bibliothek noch nicht kennen und erst einmal ausprobieren möchten, gibt es einen Probeausweis für einen Monat, mit welchem bis zu drei Medien ausgeliehen werden können.

Nächste Anlässe

Am Montag, 19. Dezember, erzählt Christina Schwob von 17 bis 18 Uhr noch einmal Weihnachtsgeschichten und ab 9. Januar wei-

tere spannende Geschichten. Bitte kommen Sie pünktlich um 17 oder um 17.30 Uhr, damit während der je 30 Minuten ungestört zugehört werden kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25 und auf unserer Homepage www.bibliothek-birsfelden.ch. Unsere Öffnungszeiten: jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis

18.15 Uhr – und ab 4. Januar auch mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Am 2. Januar offen!

Übrigens: Trotz Schulferien ist die Bibliothek ausserordentlich am Montag, 2. Januar, von 15.15 bis 18.15 Uhr geöffnet.

Susanne Morawa Ammann und
Sylvie Carteron Pfister

Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2017

Als besondere Dienstleistung und als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilaren mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

Geburtstagsglückwünsche

Glückwünsche zu hohen Geburtstagen werden im «Birsfelderli» veröffentlicht. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, so melden Sie sich einfach direkt bei:

Bis 31. Dezember 2016:
Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
Postfach 80
4012 Basel

Ab 1. Januar 2017:
Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht

(nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

Hochzeitsjubiläen

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren, die im kommenden Jahr das Fest der

- Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
 - Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
 - Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
 - Steinernen Hochzeit (70 Jahre)
- feiern, seine Glückwünsche persönlich aussprechen und ein Präsent überreichen.

Wir bitten diejenigen Ehepaare, die im Jahr 2017 ein solches Jubiläum feiern, bis Ende Januar 2017 beim Stadtbüro unter Vorlage des Familienbüchleins vorzusprechen. Wenn Sie keine persönliche Gratulation durch den Gemeindepräsidenten wünschen, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Die Mitteilung der Hochzeitsjubiläen im Birsfelder Anzeiger erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Überarbeitete Reglemente und Verordnungen

Drei Reglemente sowie sechs Verordnungen wurden von der Gemeindeversammlung respektive vom Gemeinderat Birsfelden noch im Jahr 2016 überarbeitet und treten nun per 1. Januar 2017 in Kraft. Es sind dies:

- Das revidierte **Reglement über das unbeschränkte Parkieren**, welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016 angenommen haben. Dieses wurde am 25. November 2016 von der Sicherheitsdirektion genehmigt und tritt ab 1. Januar 2017 in Kraft.

- Das teilrevidierte **Reglement über das Multimedianeetz (MMN) Birsfelden** sowie die **Gebührenordnung zum Reglement über das Multimedianeetz (MMN) Birsfelden**, welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016 angenommen haben, wurde am 6. Dezember 2016 von der Bau- und Umweltschutzdirektion unter Berücksichtigung einer redaktionellen Streichung genehmigt (Reglement MMN §2 Abs. 1 – Streichung des Wortes «mindestens»).

Die Änderungen treten per 1. Januar 2017 in Kraft.

- Das neu erarbeitete **Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)**, welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 26. September 2016 angenommen haben, wurde am 10. November 2016 von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion unter Vorbehalt des Inkrafttretens des kantonalen FEB-Gesetzes genehmigt. Es tritt ab 1. Januar 2017 in Kraft.

- Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. November 2016 der neu erarbeiteten **Verordnung zum FEB-Reglement** zugestimmt. Die Verordnung tritt ebenfalls per 1. Januar 2017 in Kraft.

- Die Feuerwehr hat bei der Analyse ihrer Gebühren festgestellt, dass die **Verordnung zum Feuerwehrreglement** einer generellen Überarbeitung bedarf. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. April 2016 die neue Verordnung genehmigt. Diese tritt nun per 1. Januar 2017 in Kraft.

- An seiner Sitzung vom 1. November 2016 hat der Gemeinderat

die **Ausführungsverordnung zum Reglement über das unbeschränkte Parkieren**, «§ 6 Handhabung und Ausgabe» ergänzt. Die überarbeitete Verordnung tritt per 1. Januar 2017 in Kraft.

- Auch hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. November 2016 dem optimierten Angebot und somit der angepassten **Verordnung zum Reglement betreffend die Kinder- und Jugendbibliothek** zugestimmt. Diese überarbeitete Verordnung tritt per 1. Januar 2017 in Kraft.

- Und zu guter Letzt hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebührenordnung der Gemeinde Birsfelden zu überarbeiten. An seiner Sitzung vom 15. November 2016 hat er die überarbeitete **Gebührenordnung** genehmigt. Diese ist gültig ab dem 1. Januar 2017.

Alle Reglemente und Verordnungen sind auf der Homepage (www.birsfelden.ch) aufgeschaltet und können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr nach dem Dreikönigstag

Am 9. und 10. Januar bietet die Gemeinde eine separate Weihnachtsbaumabfuhr an. Diese ist wie immer kostenlos. Bis dahin gilt jedoch: Vorsicht beim Anzünden der Kerzen nach dem Neujahrstag!

In vielen Familien ist es Tradition, dass bis zum Dreikönigstag nochmals die Kerzen angezündet werden. Deshalb wird die Weihnachtsbaumabfuhr extra erst am Montag, 9. Januar, und zusätzlich am Dienstag, 10. Januar 2017, durchgeführt. An beiden Daten können ausgediente Weihnachtsbäume kostenlos zur Entsorgung mitgegeben werden.

Ganz wichtig: Stellen Sie die alten Weihnachtsbäume bitte ohne jeglichen Schmuck und Ständer bereit!

Die Feuerwehr empfiehlt

Weihnachtsbäume und Tannenstecke stehen teilweise schon weit vor den Festtagen in gut geheizten



Zimmern. Deshalb werden Kerzen an trockenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen nach dem 6. Januar aufgrund der Brandgefahr am besten gar nicht mehr angezündet und die Tannenstecke und -reiser fachgerecht entsorgt. Falls doch etwas passiert: Zögern

Oh Tannenbaum. Wenn die Nadeln fallen und der Dreikönigskuchen in Sichtweite steht, ist es Zeit, sich definitiv vom Weihnachtsbaum zu trennen. Die Gratis-Weihnachtsbaumabfuhr findet am 9. und 10. Januar statt.

Sie nicht, über die Notrufnummer 112 oder 118 die Feuerwehr zu alarmieren!

Die Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung der Gemeindeverwaltung und die Feuerwehr Birsfelden wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2017!



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die

Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Neu findet seit 17. Oktober 2016 im offenen Treff in Birsfelden (Schulstrasse 25, oberhalb Bibliothek) jeweils am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde (ohne Voranmeldung) statt.

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.-

Terminplan 2016/17 der Gemeinde

- **Mittwoch, 21. Dezember**

Papiersammlung

- **Sonntag, 1. Januar**

Neujahrsapéro Kirchmatt-Aula

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis

Birsfelden/Muttenz/Pratteln:

061 261 15 15

Frohe Festtage



Foto: Hiero, pixelio.de

Im Namen seiner Mitglieder wünscht der Gewerbeverein Birsfelden allen Kundinnen und Kunden, allen Leserinnen und Lesern des Birsfelder Anzeigers frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mit diesen Wünschen ist auch ein grosser Dank an alle verbunden, die in unserer Gemeinde einkaufen, unsere Handwerker berücksichtigen und sich hier auch gastronomisch verwöhnen lassen. Und dann nochmals einen grossen

Dank an alle, die unsere neue Weihnachtsbeleuchtung mitgesponsert haben. Dank vielen grosszügigen Spenden und tatkräftigen Organisatoren sieht unser «Dorf» jetzt wieder wunderschön festlich aus.

Gerne erinnern wir Sie alle daran, dass es auch bei uns hier in Birsfelden sehr viele Möglichkeiten gibt, um schöne Weihnachtsgeschenke zu erstehen. Hier werden Sie gerne umfassend beraten und wenn Sie es wünschen, wird das

Gekaufte auch noch festlich verpackt. Auch Geschenkgutscheine der verschiedenen hiesigen Firmen bereiten immer wieder Freude. So können mit einer netten Geste vom Chef beispielsweise auch verdiente Angestellte zu Weihnachten mit einem Geschenkgutschein belohnt werden. Zum Schluss nochmals ein grosses Dankeschön an alle treuen Kundinnen und Kunden unseres Birsfelder Gewerbes.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und wunderschöne Festtage.

*Alle Mitglieder des Gewerbevereins Birsfelden
www.gewerbe-birsfelden.ch*



BIKECORNER

Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe



**E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELOOS * MOUNTAINBIKES
KINDERVELOOS * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR**

SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Treppen, Geländer, Handläufe
Gartenhag und Gartentörl
Türen, Fenster, Tore
Schaufenster, Fassaden,
Stahlkonstruktionen Stahlbau

Wintergärten, Schiebetüren
Balkone und Balkonverglasungen
Treppentürme, Liftverglasungen
Ganzglasanlagen und Trennwände
Glaskonstruktionen

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Vordächer, Pergolas
Brandschutztüren
Eingangspartien
Tische und Möbel
Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Hompage: www.rrmetallbau.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Wir sind Mitglied von



NEU

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch



Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

061 312 40 40



Der Birsfelder Anzeiger wünscht eine schöne Adventszeit!

Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

www.mein-laden.ch
der online drogeriemarkt - seit 2001

Daylong | Eucerin Sun | Nivea
AntiBrumm | Scholl | Gesal
und vieeeeles mehr....

**10% Rabatt
bei Abholung**

in Birsfelden daheim, für die ganze Schweiz da!



Für Ihr Fest direkt aus unserer Backstube:

- unsere beliebten Weihnachtsgutzi
- Apéro-Köstlichkeiten
- Festtags-Butterzöpfe • feine Torten

**Vielen Dank für Ihre Kundentreue
und alles Gute fürs 2017.**

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch

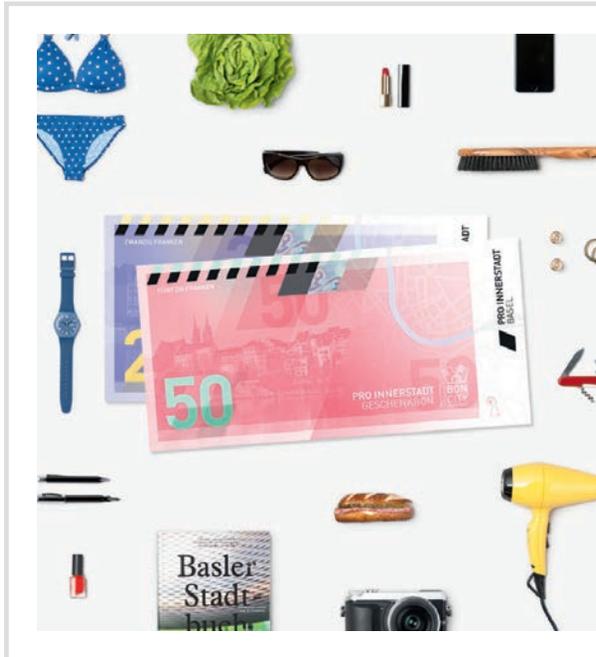


**niederberger-
hugin**



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-hugin.ch





Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Hedwig Fankhauser-Wieland** (Drosselstrasse 4) wird am 17. Dezember und **Gisela Flubacher-Märtin** (Friedhofstrasse 29) am 19. Dezember 80 Jahre alt. **Victor Derungs** (Hardstrasse 71) feiert am 21. Dezember seinen 96. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
Postfach 80
4012 Basel

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
1 421 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

die "Gauguin-Insel"	sie war mytische kriegerische Frau	Thunfisch, wie Schweizer sagen	steile, enge Holztreppe	sehr stachelige Pflanze	er gehört zur Familie der Krokodile	handwerkliche Ausbildung	er kommt aus dem Tirol	langer, fettiger Fisch	dort am Meer die Sonne geniessen	Ort (BL) i. Homburgertal		
1												
kurzer Montag		schätzungsweise	engl.: schmerzen	8			Kurzform f. Ragtime	Abk. f. Landrat		steht kurz f. laotische Sprache		
					Stuhl f. König			4	obergäriges Bier aus England			
...brück ist höchstgelegene Gemeinde BL	Vorläufer der EU		macht Bücherwurm gern	grosses Gebirge in Russland				eine Art Kobold				
Tastensinstrument, oft in Kirchen				solche Schiffe fahren m. Wind				metallhaltiges Mineral		macht die Kuh		
was B. Bencic spielt	6	Name, f. Romands	sagt man auch statt Gedankenputz				fasanenartiger Vogel aus d. Norden	..ne = steckt in Bleistift				
							Farbe					
dieses Plateau b. Pratteln	Käse aus den Niederlanden	franz. von					7			Hektogramm, abgekürzt		
				er lebt sehr entshaltsam	grosse nennt man auch Felsen	grosser Nebenfluss d. Rheins	Bankenturm in Basel (b. SBB)	kurz f. Apple Script	eine ist ca. 1609 Meter lang	Kurzwort f. Informationen		
Nase z.B. v. Clowns	..sa = it. Stadt m. schiefer Turm	luftgefüddeter Reifen	5	winziges Teilchen			aus ihm raucht es					
					kastr. männl. Rinder					war Basler Theologe (Heinrich)		
war Dynastie in China				kleine, oft runde Steine			.h.f = Boss	dieses dt. Institut f. Wirtschaftsforschung				
Armsein	Nachtvögel				dient z. Tiefen messen							
2				ein Ganzes in Teile zerlegen				3	Osten in Frankreich			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Januar die zwei Lösungswörter vom 16. und 23. Dezember zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

Vor 100 Jahren im Birsfelder Anzeiger

Hafen statt Friedhof und 3er-Doppelspur

In den Dezember-Ausgaben des Birsfelder Anzeigers vor 100 Jahren fallen zwei Projekte auf: Wie am 9. Dezember 1916 nachzulesen ist, musste sich die Gemeindeversammlung mit der Idee eines Zentralfriedhofes beschäftigen, «den die Stadt Basel auf Muttenser und Birsfelder Territorium in und südlich des Hardwaldes erstellen möchte. Wenn die Gemeindeversammlung vor vier Jahren [...] nichts gegen das Projekt einzuwenden hatte, so geschah dies [...], weil damals noch keine definitiven Pläne [...] vorlagen. Heute aber muss die Angelegenheit von einem anderen Gesichtspunkte aus geprüft werden, denn in der Zwischenzeit [...] sind greifbare, wirtschaftliche Projekte zur Reife gelangt [...]: die neue Rangierbahnanlage auf dem Muttenserfeld und Umschlagshafen auf dem Sternenfeld. Beide Anlagen erscheinen im industriellen Sinne für Birsfelden, das sich bisher mit einer Aschenbrödelrolle begnügen musste, vielversprechend [...]»

Offenbar hatte der Souverän dafür Gehör: Der Zentralfriedhof wurde abgelehnt, «weil er für die Entwicklung unserer Gemeinde nur hemmend sein würde», heisst es am 13. Dezember 1916. Ob der Birsfelder Hafen der Gemeindeentwicklung aber so zuträglich war, wie damals angenommen, ist heute mehr als umstritten.

Hintergrund der Friedhofdiskussion: Anfang des 20. Jahrhunderts war die Stadt Basel aufgrund der steigenden Einwohnerzahl auf der Suche nach einem Standort für einen Zentralfriedhof. Nachdem ein Pro-

jekt auf dem Ruchfeld in Münchenstein an den Verhandlungen mit den Landeigentümern gescheitert war, kam man auf die Idee mit dem Hardwald, der praktischerweise der Bürgergemeinde Basel und der Christoph-Merian-Stiftung gehörte. Obwohl Muttens und Birsfelden zuerst einverstanden waren, änderten sie dann ihre Meinung, sodass Basel wieder ohne Lösung dastand. 1919 genehmigte der Basler Grosse Rat schliesslich einen Zentralfriedhof auf dem Hörnli-Areal, der von 1926 bis 1932 auch tatsächlich erbaut wurde.

Eine Erfolgsstory ist dagegen die 3er-Tramlinie: Sie wurde 1897 als dritte Linie der Basler Strassenbahnen zwischen der Missionsstrasse in Basel und der Schulstrasse in Birsfelden eröffnet. Infolge der Expansion der Stadt wurde die Strecke mehrmals verlängert – zum Beispiel 1906 von der Missions- an die Burgfelderstrasse. Bald reichte eine Spur in Birsfelden nicht mehr aus. So findet sich im Birsfelder Anzeiger vom 13. Dezember 1916 eine Bekanntmachung: «Vom 14. Dezember 1916 bis 13. Januar 1917 liegen die Pläne für die projektierte Verlängerung der Doppelspuranlage der Strassenbahn [...] zu jedermann Einsicht [...] auf.»

Obes viele Einsprachen gab, wissen wir nicht. Tatsache ist: Die Doppelspur wurde 1917 bis zum «Bären» und 1925 bis zur Schulstrasse verlängert. Die Strecke selbst ist übrigens nach Verlängerungen bis zu Burgfelden Grenze (1930) und Birsfelden Hard (1932) stets konstant geblieben.

Sabine Knosala

Altes Birsfelden

Aus Übung wird Ernstfall



Auch diese Woche gibt es nochmals ein Foto vom Gasthof zum Bären. Letzte Woche war an dieser Stelle zu lesen, dass es kurz vor dem Abbruch einen Einsatz der Feuerwehr gegeben hatte. Das war richtig, aber es handelte sich mitnichten um eine blosse Einsatzübung. Werner Gerber schildert, was sich wirklich zugetragen hat: «Zu dieser Zeit war eine Luftschutz-Einheit der Schweizer Armee in Birsfelden stationiert. Diese führte am Nebengebäude (auf dem Foto rechts vom Gasthof zum Bären) Löschübungen durch. Plötzlich weitete sich der Brand so aus, dass sie ihn nicht mehr unter Kontrolle halten konnte. So musste zusätzlich die Feuerwehr Birsfelden aufgeboten werden, um den auch auf den «Bären» übergreifenden Brand zu löschen.» Hier sieht man den tatsächlichen Abbruch des «Bären», aufgenommen vom Birsfelder Dorfchronisten Fredy Salathé und säuberlich angeschrieben mit «9. Dezember 1965, 11.30 Uhr».

Andrea Scalone/Foto Fredy Salathé, Birsfelden

Birsfelder Anzeiger



Was ist in Birsfelden los?

Dezember

- Fr 16. Warpop mixtake fakebook volxfuck peace off 'schland of confusion.** Andcompany & Co. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 17. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.** Nicaragua Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
- Mo 19. Schachtreff für Senioren.** Rütthardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.
Offener Familientreff. Für Eltern mit Kindern bis vier Jahren. 14.30–16.30 Uhr, Schulstrasse 25. Mit Mütter-/Väterberatung ab 15.30 Uhr.
Christina Schwob erzählt Geschichten. Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Januar

- So 1. Neujahrsapéro der Gemeinde.** Für die ganze Bevölkerung. 17 Uhr, Kirchmatt-Aula.
- Sa 7. Bauernmarkt.** Mit dem Feuerwehrverein. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Mo 9. Christina Schwob erzählt Geschichten.** Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
FDP-Neujahrsapéro. Offen für alle. 19 Uhr, Hardstrasse 25.
- Mi 11. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Mit Rangverkündigung 2016 und Nachtessen. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren. 14–16.30 Uhr, Café Flora.

- Do 12. Ei, ei, ei, Frau Hochberger.** Theaterstück des Seniorenteaters Sissach, organisiert vom Verein Senioren für Senioren. 14.30 Uhr, Fridolinsheim.

- Sa 14. Von Istein nach Efringen-Kirchen.** Wasservogel am Altrhein. Tagesexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins. Treffpunkt: 10.35 Uhr, Schalterhalle Badischer Bahnhof. Dauer: Bis 17 Uhr.

- Mo 16. Geschichten mit Susi Fux.** Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Christina Schwob erzählt Geschichten. Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

- Di 17. Seniorentanzen.** 19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

- Mi 18. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren. 14–16.30 Uhr, Café Flora.

- Mo 23. Christina Schwob erzählt Geschichten.** Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

- Mi 25. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren. 14–16.30 Uhr, Café Flora.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Krank? Erster Schritt in Ihre TopPharm Apotheke Gächter!



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

netCare: Ihre Sofortlösung, wenn Sie krank sind! SWICA und neu auch Sympany, zwei Krankenkassen, bieten bereits entsprechende Versicherungsmodelle an. Nutzen Sie diese, um ohne Qualitätsverlust Prämien zu sparen. Der Bundesrat vertraut den Apothekern und erweitert unsere Kompetenzen in der Medikamenten Therapie. Die neue niederschwellige Möglichkeit netCare hilft Ihnen, ohne Anmeldung schnell eine Lösung für Ihr Gesundheitsproblem zu finden. Über 80 % der Fälle löst Ihr Apotheker, aber wenn nötig, leiten wir den Patienten an den Hausarzt oder an eine Walk-In Praxis wie «MediX toujours» Pratteln und Basel weiter. Die Kosten werden bei Swica, für alle Versicherten, und bei Sympany für Versicherte im Pharm-Med Modell übernommen. Für alle anderen bieten wir netCare zum Einführungspreis von CHF 15.– an. Bei Blasenentzündung, geröteten Augen, Hautausschlag, Erkältungs- und Grippe-symptomen oder andern akuten Erkrankungen erhalten Sie von uns Ihre richtige Lösung. Gute Gesundheit! Sollten Sie krank werden, sind wir für Sie da – als erste Anlaufstelle.

Max Gächter, Apotheker FPH, Inhaber

500 Punkte auf Ihre Kundenkarte!

Bei einer vertieften netCare Beratung zu verschiedenen Gesundheitsproblemen zum Einführungspreis von CHF 15.–.

Angebot gültig bis 31. Januar 2017. Bon nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Pro Person nur ein Bon einlösbar.

BON

Schmerzen? Schnupfen? Husten?
Verstopfung? Ekzem? Unwohlsein?

Zur Erstabklärung in die Apotheke!

- Kostengünstig ohne Voranmeldung
- Rasche & schnelle Hilfe
- Vertiefte Abklärung, diskret im Beratungsraum
- Lange Öffnungszeiten
- 6 Tage pro Woche für Sie da



toppharm
Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Birsfelden

Chrischonastrasse 2

Telefon 061 261 66 00